

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Mombach

Titelkasten
Film an der Wand
Sparkasse Mainz

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

52. Jahrgang/Nr. 12

Donnerstag, 23. März 2000

1,00 DM

Becker stellt Flächennutzungsplan zur Diskussion Zweite Brücke über Bahngleise in Aussicht gestellt / Wenig Hoffnung für Gartenfreunde

Lesen Sie heute

Budenheim



JU konnte Scheck
übergeben Seite 2

Heimat-Zeitung
verlost Karten Seite 3

Sterbekasse tagte
in Budenheim Seite 4

Schappert bleibt
Gildemeister Seite 8

Budenheim. (mpl) – Im Rahmen einer Bürgersprechstunde stellte Bürgermeister Rainer Becker in der vergangenen Woche den neuen Flächennutzungsplan vor. Hierbei handele es sich lediglich um einen Entwurf, der Korrekturen noch ermögliche, informierte Becker. Vier Wochen wird der Plan außerdem noch zur Einsicht im Rathaus ausliegen. Anregungen und Änderungswünsche können in dieser Zeit schriftlich bei der Gemeinde eingereicht werden. Innerhalb der bebauten Ortslage ändere sich „überhaupt nichts“, stellte Becker bei seinen Er-

läuterungen fest. Als Wohnbaufläche seien lediglich die Fläche zwischen Wäldchenloch und Schwarzenbergweg und eine Verlängerung der Straße „Auf der Bein“ erfaßt. Zwischen Kirchstraße und der L423 soll das Gewerbegebiet „Kirchstraße“ entstehen. Ein zweites Gewerbegebiet, „Mainzer Landstraße“ ist in dem Gebiet zwischen Schwarzenbergweg und „In den 14 Morgen“ geplant.

Außerdem sei der Bau einer weiteren Bahnüberführung im Gespräch, informierte der Budenheimer. Fortsetzung auf Seite 2



Rathauschef Becker zeigte anhand des Flächennutzungsplanes die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahren.

Mombach



Frühjahrsputz der
Sozialdemokraten Seite 12

Mombacher Schule erhielt
zweiten Preis Seite 13

Klassen mit PCs
ausstatten Seite 15

Weniger Straftaten,
mehr Unfälle Seite 16

Mombach

Hartplatz-Zustand spottet jeder Beschreibung Runder Tisch für den Mombacher Sport fordert Sanierung der Sportstätte



Müssen nach Meinung von Michael Ebling dringend saniert werden: Die Hartplätze der Bezirkssportanlage, die 1964 erbaut wurden.

Mombach. (cz) – „Die Hartplätze spotten jeder Beschreibung, befinden sich an der Grenze der Bespielbarkeit.“ Mit diesen drastischen Worten ließ unlängst Mombachs Ortsvorsteher Michael Eb-

ling (SPD) seinem Ärger über den desolaten Zustand der heimischen Bezirkssportanlage freien Lauf. Die ist 1964 erbaut worden und mittlerweile arg in die Jahre gekommen. Der Zahn der Zeit na-

ge bedenklich an der ältesten Bezirkssportanlage der Stadt. Hartplätze, die mit Löchern übersät sind, Toiletten, auf die sich keiner wagt, sind nur zwei Kritikpunkte, die nun der „Runde Tisch für den Mombacher Sport“, der von Ebling initiiert wurde, in einer Liste des Schreckens aufführt.

„Unsere Gegner haben viel mehr Angst vor unserem Platz als vor unseren Mannschaften“, weiß Jürgen Schewel, 2. Vorsitzender der Fortuna Mombach, von Warnungen über die Platzverhältnisse zu berichten, die innerhalb der gegnerischen Fußballteams mittlerweile kursieren. Auch Birgitt Nebrich, 1. Vorsitzende des TV Mombach, würde gerne Wettkämpfe auf der Leichtathletik-Anlage durchführen, die dem Re-

Fortsetzung auf Seite 14

*Familien-
Anzeigen*

*sind
wirkungsvoll
in der*

Heimat-Zeitung

Fortsetzung von Seite 1
 mer Verwaltungschef. Die neue Brücke soll den Verkehr direkt von der Mainzer Landstraße in das Gewerbegebiet „Kirchstraße“ leiten.

Als „öffentliches Grün“ wurde der Streifen entlang Gonsenheimer und Wiesmoorer Straße ausgewiesen. Hier sollen nach den Vorstellungen der Ratsmitglieder ein Spielgelände und möglicherweise ein Radweg bis zum Mombacher Radweg angelegt werden. Zur gastronomischen Nutzung ist laut Ratsbeschluss der Bereich um den Isola della Scala Platz am Rhein freigegeben.

„Wenig Hoffnung“ konnte Bürgermeister Becker den Gartenfreunden machen. Sie hatten um eine Erweiterung des sogenannten „Freizeitgeländes“ am Heidesheimer Weg, Richtung Blaue Seen bis zum Mittelweg, ersucht. Der Unteren Landespflege seien reine

Freizeitgelände „ein Dorn im Auge“, bedauerte Becker die Absage. Der Bereich Ernst-Ludwig-Straße bis Flutgraben und Bahnlinie soll ebenfalls zur Freizeitnutzung freigegeben werden. Damit, so Becker, erhalte der Gartenbestand, der sich im Laufe der Jahre entwickelt hat, „die Chance, sich zu legalisieren“. Einziges Problem hier: ein Teil des Bereichs liegt in der Gewässerschutzzone I.

Aufnahme in das Protokoll fand außerdem die Anregung eines Budenheimers, das Gewerbegebiet im Bereich der Tennishalle zu erweitern. Der Tennisboom sei am Abklingen. Eine Erweiterung des Sportgeländes sei somit nicht mehr zu erwarten. Das derzeit brachliegende Gelände zwischen der Tennishalle und der Gemarkungsgrenze, so empörte sich der Bürger, verkomme unterdessen „zur zweiten Müllkippe Budenheims“.



Zum Thema Flughafenausbau diskutierten in der vergangenen Woche im Bürgerhaus der Vertreter der FAG, Volker Zintel, der Lärmschutzbeauftragte Johann Bruinier und Dirk Treber von der Bürgerinitiative gegen die geplante Erweiterung von Rhein-Main mit Budenheimer Bürgern. (mpl)



Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger
 Hubert Lotz

Anschrift der Hauptgeschäftsstelle:
 Emrichstraße 1, 55120 Mainz-Mombach
 Tel.: 0 61 31 - 62 60 30
 Fax: 0 61 31 - 6 26 03 20

Zweigstelle:
 Binger Straße 16, 55257 Budenheim
 Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
 Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
 Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 31 - 6 26 03 12
 Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass

Anzeigen:
 Katja Lichtenberg (Budenheim),
 Albert Mumm (Mombach)
 Rainer Dietz (Hechtsheim, Laubenheim, Weisenau)
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2
 vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluss:
 Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:
 Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
 Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:
 Katja Lichtenberg, Tel.: 0 61 31 - 62 60 30
 Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
 Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7% MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung sechs Wochen vor Quartalsende.
 Einzelpreis: 1,00 DM,
 im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
 Rheingau Echo Verlags GmbH
 Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
 Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
 Reinhold Forscher, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:
 Lotz Offsetdruck GmbH
 Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
 Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
 Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Junge Union unterstützt Krebshilfe Erlös aus Chornachmittag überreicht / „Bemerkenswerte Aktion“



Strahlende Gesichter gab es bei der Scheckübergabe nicht nur bei den Mitgliedern der Jungen Union. Auch der CDU-Vorsitzende Winfried Bitz, Ortschef Rainer Becker und Ulrike Fritz von der Budenheimer Volksbank freuten sich über das Engagement der jungen Leute.

Budenheim. (mpl) – Mit ihrer ersten größeren Aktion, dem Chornachmittag, konnte die Junge Union Budenheim vor wenigen Wochen auf Anhieb einen großen Erfolg landen. Der Erlös aus der Veranstaltung, ein Scheck über 2.007,35 Mark, wurde von den Mitgliedern der Jugendorganisation der CDU jetzt an die Deutsche Krebshilfe übergeben. Ulrike Fritz, Mitarbeiterin der Budenheimer

Volksbank, würdigte bei der Entgegennahme des Gutscheins die „bemerkenswerte Aktion“ der jungen Leute. Ihre Bank wird die Summe direkt an die Krebshilfe weiterleiten.

„Wir wollten nach der Disco im letzten Jahr jetzt etwas fürs Allgemeinwohl tun“, erklärte die erste Vorsitzende der JU, Angela Friedrich. Die überreichte Summe wird entweder in die Krebsfor-

schung einfließen oder zur Anschaffung von Spielzeug für erkrankte Kinder verwendet werden, weiß sie zu berichten.

Winfried Bitz, Vorsitzender der Budenheimer CDU, freute sich daß die JU „gleich so durchgestartet ist“. Unterstützung gab es für die junge Partei, die am 20. Mai ihren ersten Geburtstag feiert, nicht nur aus eigenen Reihen – „bei der Saalmiete haben wir ein bißchen mitgeholfen“, so Bitz – sondern auch aus dem Ort.

Die zum Verkauf angebotenen Kuchen waren beispielsweise von den ansässigen Bäckereien gestiftet worden. Spenden von Modern Gospel Sound, der Budenheimer Volksbank und zahlreichen Einzelspendern hatten das Ihre zum Erfolg der Veranstaltung getan.

Mit einer Geburtstagsparty will die JU spätestens im Mai wieder in Aktion treten.

www.gmall-acryl.de

Stegplatten und Wellplatten aus Acrylglas
 für Terrassen und Hofüberdachungen
 einschl. Montagezubehör
 Zuschnitt- u. Lieferservice

GMALL GmbH
 Gerbstedter Straße 2-4
 55296 Harxheim/bei Mainz
 Tel. (0 61 38) 69 05 - Fax 72 10

Rheingau Echo ONLINE

rheingauecho@t-online.de



„Lokale Agenda 21“ – Die Wanderausstellung wurde in der vergangenen Woche im Rathaus von Bürgermeister Rainer Becker eröffnet (Die Heimat-Zeitung berichtete ausführlich). In dieser Woche ist die Ausstellung noch im Rathaus zu sehen. Danach werden die Plakate in der Mainzer Volksbank und in den Räumlichkeiten der Firma Bericap zu sehen sein. Über weitere Stationen innerhalb der Gemeinde werde derzeit noch verhandelt, hieß es. (mpl)

Wir setzen Akzente...

Mehr Wohn- und Lebensqualität mit Solar-Räumen und Wintergärten.

metallbau lehr



SCHÜCO
FENSTER-TECHNIK

Qualität und Zuverlässigkeit – unsere Stärke

55129 Mainz-Hechtsheim
Carl-Zeiss-Straße 19
Tel. 06131-99560 · Fax 995613

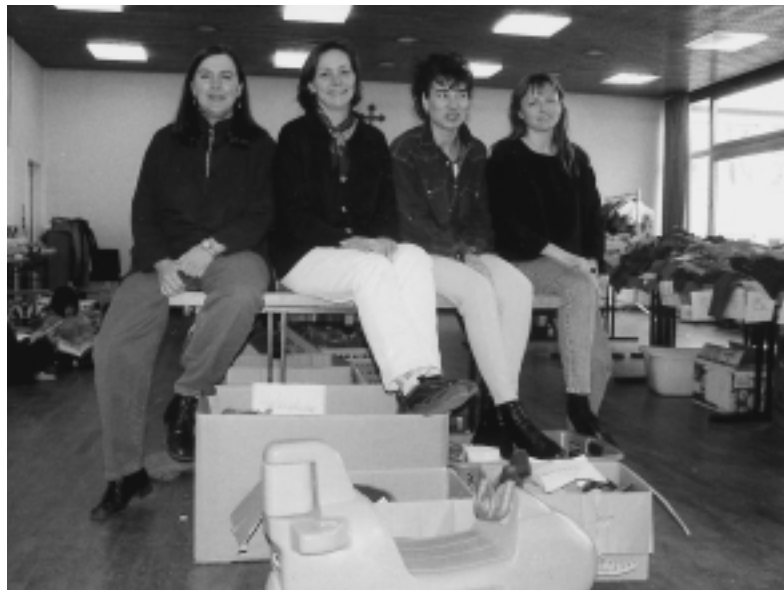
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Verlosung

Budenheim. (cz) – Die Heimat-Zeitung verlost in Zusammenarbeit mit dem Budenheimer Chor „MODERN GOSPEL SOUND“ drei Mal zwei Karten für das Konzert am Sonntag, 2. April, ab 19 Uhr in der Schulturnhalle in Budenheim. Folgende fünf Fragen müssen richtig beantwortet sein, um bei der Auslosung dabei zu sein. 1. Für was steht das Kürzel „MGS“? 2. Wann wurde der Chor gegründet? Zur Auswahl stehen die Jahre 1993, 1994 und 1995. 3. Wie heißt der musikalische Leiter des Chores? Auch hier drei Hilfen: Wilfried Racky, Severin Geißler und Rainer Becker. 4. In welchen Farben tritt der Chor auf? 5. Nennen Sie ein Lied aus dem MGS-Repertoire? Wenn Sie alle fünf Lösungen wissen, schreiben Sie an: Heimat-Zeitung, Emrichruhstraße 1, 55120 Mainz. Die Faxnummer ist 06131/6260320. Der Einsendeschluß ist Montag, 27. März. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die drei Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Zudem werden die Gewinner in der nächsten Ausgabe der Heimat-Zeitung veröffentlicht.



Erfolg mit Verkaufskonzept
Zahlreiche Verkäufer beim Kindersachen-Basar



Trotz der vielen Arbeit konnten sich die Frauen vom Orga-Team erneut über einen erfolgreich verlaufenen Basar freuen.

Budenheim. (mpl) – Unzählige Hosen, Kleider und Oberteile türmten sich ordentlich nach Größen sortiert auf den Verkaufstischen im Margot-Försch-Haus. Daneben wurden gut erhaltenes Kinderspielzeug, Fahrradsitze, Kinderwagen und Fahrräder an-

geboten. Zum zweiten Mal hatten am vergangenen Samstag die Mütter des katholischen Kindergartens einen Kindersachen-Basar veranstaltet. Den Unterschied zum herkömmlichen Flohmarkt erklären die Frauen vom Organisationsteam:

„Hier gibt es keine Verkaufstische“ Wer etwas anbieten will, kann am Vortag maximal 50, mit Preisen ausgezeichnete Teile abgeben. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. „Früher konnten wir nur maximal 16 Tische vermieten – jetzt konnten wir Sachen von 85 Verkäufern entgegennehmen“, so Manuela Speth vom Orga-Team. Außerdem liegt alles sortiert aus und die Kunden können gezielter suchen.

Für die verantwortlichen Frauen bedeutet diese Verkaufsart zwar mehr Arbeit, denn am Ende muß auch alles wieder zurücksortiert werden. Die guten Verkaufszahlen am Samstag bestätigten allerdings erneut den Erfolg der Methode. „Nur Fahrräder und Kinderwagen könnten mehr gekauft werden“, bedauern die Frauen. Denn schließlich wird nur Ware in wirklich guter Qualität entgegengenommen und zu fairen Preisen wiederverkauft.

Von dem Erlös des Basars profitieren übrigens die Kinder vom katholischen Kindergarten. Zehn Prozent vom Verkaufserlös pro Anbieter, sowie der Gesamterlös aus der Cafeteria werden direkt an den Kindergarten zur Aufbesserung der Haushaltskasse weitergeleitet.

Feuerwehrsterbekasse tagte in Budenheim

120 Delegierte versammelten sich im Bürgerhaus / Wahlen



Budenheims Bürgermeister Rainer Becker heißt die Delegierten willkommen.

Budenheim. (fer) – Etwa 120 Delegierte von 41 Feuerwehren hatten sich im Bürgerhaus zur 72. Jahreshauptversammlung der „Feuerwehrsterbekasse Mainz“ im Budenheimer Bürgerhaus eingefunden. Deren Erster Vorsitzender Rüdiger Groß bedankte sich bei der gastgebenden Freiwilligen Feuerwehr Budenheim, die in diesem Jahr ihr 125jähriges Jubiläum feiere. Budenheims Bürgermeister Rainer Becker zeigte sich erfreut, daß man für diese Versammlung die gemeindliche Einrichtung des Bürgerhauses gewählt habe.

Mit 8.700 Einwohnern gehe es der verbandsfreien Gemeinde, in der drei Industriebetriebe und 400 Gewerbebetriebe angesiedelt seien, gut, betonte der Verwaltungschef. Davon profitiere letztlich auch die hiesige Feuerwehr, der

man optimale Bedingungen an Ausrüstung zur Gefahrenbewältigung geschaffen habe. In Vertretung des Mainzer Oberbürgermeisters hob Dr. Hans von Berlepsch die gravierenden Tugenden der Feuerwehren, wie Selbstlosigkeit und Opferbereitschaft, hervor. Die Gründung der Sterbekasse sei ein Projekt des Selbstbewußtseins der Feuerwehren in einer schweren Zeit gewesen.

Oberbrandrat Rainer Karn von der Berufsfeuerwehr Mainz unterstrich, daß die „Unterstützungskasse“ von dem Ehrenbrandmeister Peter Reichert aus Finthen im Jahr 1926 ins Leben gerufen worden sei. Amtsleiter Erich Dickmann überbrachte die Grüße von Landrat Claus Schick. Von der hessischen Rheinseite sprach Kreisbrandmeister Karl Josef Miltenberger. Budenheims Wehrlei-

ter Heribert Heinz stellte den geplanten Festablauf zum Jubiläum vor.

Man habe im vergangenen Jahr nach 39 Sterbefällen jeweils eine Unterstützung von 1.000 Mark gewährt, die von den 2.197 Mitgliedern getragen werde. Der Sterbekasse Mainz gehören 32 Freiwillige, sechs Werks-, zwei Betriebsfeuerwehren und die Berufsfeuerwehr Mainz an, deren Mitglieder jeweils einen Solidarbeitrag von 50 Pfennig pro Sterbeunterstützung aufbringen müssen.

Rüdiger Groß bedauerte, daß bei den jugendlichen Feuerwehrmitgliedern vielfach das Verständnis

für die Institution „Feuerwehrsterbekasse“ fehle, hier müsse mehr Aufklärung betrieben werden, mahnte er. Geschäftsführer Bernd Grünwald stellte die Ein- und Ausgaben gegenüber, deren Revision u.a. von Stephan Scheer ohne Beanstandung vorgenommen worden war. In ihren Ämtern wurden einstimmig bestätigt: Rüdiger Groß, Erster Vorsitzender und Ernst Mayer, Beisitzer. Zum Kassenprüfer wurde Peter Manns gewählt.

Für die musikalische Umrahmung der Versammlung sorgte die Feuerwehrkapelle Mainz-Gonsenheim, Leitung Peter Eck. Im nächsten Jahr werde die Jahreshauptversammlung im Casino der Portland-Zementwerke in Mainz-Weisenau sein, hieß es zum Abschluß.



Der Vorstand der Feuerwehrsterbekasse Mainz.



Die Ehrengäste der Versammlung von links: Dr. Hans von Berlepsch, Rainer Karn und rechts Erich Dickmann und WL Heribert Heinz.

Reparaturarbeiten im Waldschwimmbad

Budenheim. (cz) – Wegen umfangreicher Reparatur- und Reinigungsarbeiten bleibt das Waldschwimmbad in Budenheim von Montag, 27. März, bis einschließlich Montag, 10. April, geschlossen. Die Sauna ist von den Arbeiten nicht betroffen und bleibt an den folgenden Tagen ge-

öffnet: Dienstag von 14 bis 21 Uhr für Damen, mittwochs 14 bis 17 Uhr für Herren und ab 17 bis 21 Uhr für beide Geschlechter, donnerstags von 8.30 bis 18 Uhr für Damen und freitags von 14 bis 20 Uhr für Herren. Samstags ist die Sauna geschlossen.

AUTO- & TEILEMARKT CLAUS

Ersatzteile und Zubehör

Reparatur · TÜV · AU · Reifen · Service

Automobile An- und Verkauf

In den 14 Morgen 11 · 55257 Budenheim

Tel. 0 61 39 / 93 04 54 · Fax 0 61 39 / 93 04 55

Tag der offenen Tür im Humuswerk Essenheim

Budenheim. Am 1. April lädt das Humuswerk Essenheim von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Unter dem Motto „Kreisläufe verstehen – saubere Umwelt“, können sich alle interessierten BürgerInnen zum Thema Kompostierung informieren. Gartenbesitzer der Region erhalten kostenlos Gartenkompost und für Kinder steht u. a. eine Hüpfburg zum Spaß bereit. Die Betreiberfirma des Werkes, RPS Altvater, hält noch eine besondere Überraschung bereit.

Dazu Marketingleiter Uwe Honaker: „Alle Besucher, die per Fahrrad und damit umweltfreundlich zum Tag der offenen Tür in das

Humuswerk Essenheim kommen, erhalten als Dankeschön für ihren aktiven Beitrag zu einer sauberen Umwelt einen Verzehrgutschein (Snacks und Getränke) zur „körperlichen Stärkung“.

Neben dem Einblick in die Verfahrenstechnik der Anlage, die aus den getrennt erfaßten Bioabfällen des Landkreises Mainz-Bingen und der Stadt Mainz Humusmaterial für Garten und Landwirtschaft produziert, laden auch interessante Arbeitsfahrzeuge vor Ort die BesucherInnen zum Einsteigen ein. Glücksradspiel, Blumen-erde- und Kompost-Sonderverkauf runden das Programm ab. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Arbeitskreis „Verkehr“ tagt

Budenheim. Der „Arbeitskreis Verkehr“ der Lokalen Agenda Budenheim lädt ein zum nächsten Treff am Dienstag, 28. März, um 19 Uhr im Rathaus Budenheim, Eingang Kettelerstraße (Fraktionszimmer, 1. Stock). Alle Inter-

essierten sind eingeladen vorbeizuschauen. Als Gesprächsthemen sind vorgesehen: Radfahren in und um Budenheim, Belastung durch die vorgesehene Flughafen-erweiterung Rhein-Main.

Das Wetter 1999

Schön warm und viel Regen

Meßdaten von Dr. K. G. Adlung, Meßstelle, Budenheim, Mainzer Landstraße

Monat	1998		1999		1998	1999	Niederschlag in Ltr./qm
	Min.	Max.	Min.	Max. °C			
Januar	- 9	12	- 3	13	41	62	(44)
Februar	-14	15	- 7	11	7	44	(48)
März	- 6	23	- 4	18	36	52	(47)
April	- 3	23	- 1	23	83	96	(59)
Mai	4	31	4	31	22	25	(38)
Juni	6	34	6	31	81	37	(64)
Juli	8	34	6	35	75	132	(127)
August	10	37	11	31	22	56	(55)
September	8	25	8	30	111	31	(34)
Oktober	1	19	0	18	160	54	(45)
November	- 7	13	- 1	15	99	41	(40)
Dezember	- 5	11	- 8	10	52	108	(75)
Gesamt					789	738	(676)

Die Niederschlagsmengen in () sind Vergleichswerte aus Heidesheim, festgehalten von R. Löw.

Die Niederschlagsmengen lagen wieder weit über dem langjährigen Mittel für Rheinhessen (450-500 Ltr./qm).

Der Winter war deutlich milder als 1998. Extremtemperaturen wie 1998 wurden nicht erreicht. Lange Schönwetterperioden bestimmten aber das Geschehen. Die hohen Niederschläge im Juli waren vorwiegend auf Gewitter zurückzuführen. Viel Wasser für den Rhein brachte wieder die Adventszeit.

Jahrgang 1931 Budenheim

Zum Spaziergang treffen wir uns am Mittwoch, 29. März, 14.30 Uhr, an der Turnhalle. Einkehr „Sportklausur“ am Wildpark Gonsenheim.

Jahrgang 1936/1935 Budenheim

Zur Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes treffen wir uns am Donnerstag, 30. März, um 18 Uhr, in der Gaststätte Sonnenhof, Langstraße 5. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1939 Budenheim

Am Dienstag, 28. März, 14.30 Uhr, treffen wir uns mit Partnern an der evangelischen Kirche zum Spaziergang.

Jahrgang 1960/1961 Budenheim

Wir laden zu einem Treffen am Freitag, 24. März, 20 Uhr, in die Gaststätte „Zur Kerchebaas“, Bergstraße 3, ein. Auch Neubürger sind recht herzlich willkommen.

Pankrätius geht durch's Ort!



Der Frühling ist erwacht, die Natur regt sich! Dies geht auch an den Menschen, die ja noch immer Teil dieser Natur sind, nicht spurlos vorüber. Überall herrscht in den Gärten Betriebsamkeit, Obstbäume und Hecken werden geschnitten, Blumen gepflanzt, Kompost untergearbeitet, Erdreich aufgelockert. Nicht nur der „Bürger normalis“ hegt und pflegt seinen Bereich, auch die Gemeinde bringt mit durchaus unterschiedlicher Arbeitsfreude ihre öffentlichen Beete in Ordnung. Dort, wo gewerbliche Unternehmen tätig sind, wie dieser Tage in der Eaubonner Straße, hat man den Ein-

druck, daß zügig und schnell die Beete in Ordnung gebracht werden, man will ja vorankommen und Geld verdienen. Dort allerdings, wo die Gemeindeglieder zur Tat schreiten, verdichtet sich schon nach kurzem Zusehen die Überzeugung, daß man nicht nur die Beete in Ordnung bringen will. Vielmehr soll dort wohl auch der Austrieb der Pflanzen beobachtet und vor Ort kontrolliert werden. Allerdings ist es schon auch eine Zumutung für die Gärtner, wenn man sieht, wie die Beete über die Wintermonate zugerichtet worden sind: Papier, Hundekot und Unrat jeder Art. Da wurden Pflanzen re-

gelrecht „überfahren“, Abdrücke von Autoreifen zeugen davon, daß so mancher Autofahrer den Grünstreifen als Teil der befahrbaren Straße begreift. Aber auch Fußgänger nehmen Abkürzungen durch die Grünstreifen und hinterlassen mit der Zeit regelrechte Trampelpfade. Ein Mensch folgt dem anderen. Aber nicht nur die Natur fängt an zu erwachen, auch in den Kirchengemeinden rührt sich so manches. So wurde der neue katholische Pfarrer eingeführt und die „Begrüßungsmesse“ hat zumindest gezeigt, daß es ein Mann (was auch sonst!) ist, der Humor

hat und mit beiden Beinen auf der Welt steht. Es sei ihm gegönnt, daß die Kirche sonntags immer so voll sein möge, wie am Tage der Neugier. Normalerweise verliert ein Hirte eher seine Schafe, als eine Schafherde ihren Hirten. In Budenheim scheint dies allerdings, wie die Vergangenheit gezeigt hat, umgekehrt zu sein. Aber was soll man einem so gefährdeten Hirten anraten, ohne ihn zum Schlächter zu machen?

de Pankrätius



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19.00 Uhr bis um 7.00 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 25. 3. 2000, und am Sonntag, 26. 3. 2000:

Dr. Humburg/Dr. Homann, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421 und 232422;

am Mittwoch, 29. 3. 2000:

Dr. Schuind, Mathildenstraße 8, Mainz, Telefon 06131/52815.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Am Samstag, 25. 3. 2000, und am Sonntag, 26. 3. 2000:

J. Wettlaufer, Große Langgasse 14, Mainz, Telefon 06131/233200;

Dr. S. Messerschmidt, Am Jungstück 17, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/86926.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag und endet am Montag früh; an Feiertagen analog.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr (Mainz/Land nur Samstag nachmittag und Sonntag vormittag).

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden *unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK)* in Anspruch zu nehmen.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Zahnarzt über die angegebene Telefonnummer erreichbar.

Tips und Informationen zur Zahngesundheit

Unter der Telefonnummer 06131/225577 steht im Mainzer Zahnärztehaus ein Anrufbeantworter als zahnärztlicher Telefonservice zur Verfügung, der Patienten und interessierten Bürgern sachliche Informationen aus dem Bereich der Zahnheilkunde anbietet. Auch Tips zur Mundhygiene und für eine zahnschonende Ernährungsweise werden gegeben. Aktuelles Thema: „Wann bekomme ich meine erste Spange?“

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 24. 3. 2000, bis Sonntag, 26. 3. 2000:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0;

von Montag, 27. 3. 2000, bis Donnerstag, 30. 3. 2000:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1.

Zentrum für Entgiftung und Giftinformationen

Telefonische Giftinformationen sind bei der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Mainz unter der Rufnummer **06131/232466** zu erhalten.

Die Informationsstelle ist an Werk- und Feiertagen 24stündig durch einen Arzt besetzt.

Pflegenotruf

Rund um die Uhr:

Telefon 06131/19215.

Notarzwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Tierärztlicher Notdienst

Der dienstbereite Tierarzt ist jeweils durch die automatischen Anrufbeantworter der praktischen Tierärzte zu erfragen.

Evangelische-katholische Telefonseelsorge

Dieser Dienst kann in Not- und Problemsituationen rund um die Uhr – **gebührenfrei und vertraulich** – unter den Rufnummern **0800/1110111** und **0800/1110222** in Anspruch genommen werden.

Apotheken- Notdienst-Regelung

Freitag, 24. 3. 2000:

Fortuna-Apotheke, Jahnstraße 5, Budenheim, Telefon 06139/2185; Neue Apotheke, Kaiserstraße 46, Mainz, Telefon 06131/223869; Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

Samstag, 25. 3. 2000:

Westring-Apotheke, Westring 5 A, Mainz-mombach, Telefon 06131/969796;

Apotheke an der Ludwigsstraße, Vordere Präsenzgasse 2, Mainz, Telefon 06131/234371;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

Sonntag, 26. 3. 2000:

Brunnen-Apotheke, Suderstraße 92, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681665;

Mohren-Apotheke, Schusterstraße/Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232381;

Park-Apotheke, Binger Straße 6, Ingelheim, Telefon 06132/2746.

Kontaktadressen

des Deutschen Roten Kreuzes

DRK-Ortsverein Budenheim: Wolfgang Bungert, Stefanstr. 4, Tel. 960440, Fax 960442.

Soziale Arbeit, Seniorenarbeit, Kinder- und Seniorenenerholung:

Hildegard Hoffmann, Langstr. 20, Tel. 779.

Mahlzeitservice

„Essen auf Rädern“:

Hildegard Bungert, Stefanstr. 4, Tel. 960440, Fax 960442.

Rettungsdienst,

Krankentransporte:

DRK – Kreisverband Mainz-Bingen –, Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz, Telefon 06131/19222.

Sanitätsbereitschaft:

Anforderungen über DRK-Kreisverband Mainz Bingen, Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz, Telefon 06131/269-0, Telefax

06131/235908.

Hausnotrufdienst:

Die Brücke zum Rettungsdienst ist der DRK-Sozialdienst GmbH, Mainz, Telefon 06131/269-31.

Betreuung alter, kranker oder gebrechlicher Personen:

Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Mainz-Bingen e.V., Telefon 06131/269-37.

Kontaktadressen der Caritas

Kontaktperson (Pfarrcaritas):

Frau Klara Lehmann, Am Heidesheimer Weg 4, Telefon 6237.

Sozialstation Heilig Geist: (Caritas)

Ambulantes Hilfezentrum, Emrichruhstraße 33, Mainz-Mombach, Telefon 06131/626721.

Mobiler Sozialer Dienst

(Caritas):

Emrichruhstraße 33, Mainz-Mombach, Telefon 06131/626721.

Sozialdienst für Gehörlose

des Caritasverbandes Mainz e.V. im Sozialzentrum St. Rochus, Emrichruhstraße 33, Mainz-Mombach, (Schreib-)Telefon 06131/626747, Telefax 06131/626749.

Kontaktadressen der Arbeiterwohlfahrt

AWO-Ortsverein Budenheim:

Zoran Werner, Südstraße 19, Tel. 06139/8545, Fax 8561.

Seniorenarbeit/Fahrten:

Frau Maria Bitz, Mozartstraße 2, Tel. 06139/6338.

Mobiler Sozialer Dienst (AWO)

„Essen auf Rädern“:

Am Entenbach 5, 55411 Bingen-Büdesheim, Tel. 06721/42600.

Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt:

Kurberatung, Vorstadt 23, 55411 Bingen, Tel. 06721/14015, Fax 06721/13900.

Kontaktadresse des Sozialverbandes VdK

Ortsverband Budenheim

Heinrich Kaiser, Margaretenstraße 14 a, Tel./Fax 06139/6252, D1 Fu 0171-4074891

Sozialpsychiatrischer Dienst Mainz-Bingen:

Telefon 06721/18135.

Angehörige von Alzheimer-Kranken

Telefon 06132/787483 (Frau Siegfarth).



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de · Störungsmeldungen nach Dienstschluß: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 27. 3., 15.45 Uhr: Die Mozartstadt Salzburg – Ton-Bild-Vortrag, Referent: Eugen Duell, Geisenheim

Dienstag, 28. 3., 10 bis 11 Uhr Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt; 14.30 Uhr Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz: „Geschichte einer Nonne Sr. M. Innocentia Hunnel“

Mittwoch, 29. 3., 14.30 Uhr Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt, Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung, Seniorentanz, Sitztänze für Behinderte

Donnerstag, 30. 3., 15 Uhr Gehirnjogging – Gedächtnistraining; 16.30 Uhr Seniorengymnastik, Leitung Gertrud König, Mainz-Weisenau, Kostenbeitrag 4 Mark

Freitag, 31. 3., 14 Uhr Spielrunde, Kartenspiele, Brettspiele, kreative

Spiele; 14 Uhr Treffen der Laienspielgruppe

Budenheim, 13. 3. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff „Jedermanns“ der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim

(Eingang Gonsenheimer Straße) Montag, 27. 3., 15.30 bis 17 Uhr, Mädchentreff; 17.30 bis 20 Uhr offener Treff Spezial „Sandwiches aus dem Sandwichmaker“

Dienstag, 28. 3., 17.30 bis 21 Uhr offener Treff

Donnerstag, 30. 3., 15.30 bis 17 Uhr Treff für Teens „Überraschungs-video“; 17.30 bis 20 Uhr offener Treff Spezial „Kicker-Turnier“

Budenheim, 13. 3. 2000
Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung vom 24. 3. bis 31. 3. 2000

Freitag, 24. 3., 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 18.45 Uhr heilige Messe
Samstag, 25. 3., 17–18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May), 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. 3., 10 Uhr Hochamt, 10 Uhr Wortgottesdienst für Kinder, Margot-Försch-Haus (Saal), 15.30 Uhr Wortgottesdienst für Eltern mit Babys und Kleinkindern (Marienkapelle)

Dienstag, 28. 3., 18.15 Uhr eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 29. 3., 18.45 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 30. 3., 9.30 Uhr heilige Messe, 20.00 Uhr Atempause

Freitag, 31. 3., 6 Uhr Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 18.45 Uhr heilige Messe

Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr in der Marienkapelle (Prof. May).

Herzlich Einladung zum Wortgottesdienst für Eltern mit Babys und Kleinkindern

am 26. März um 15.30 Uhr in der Marienkapelle. Anschließend Beisammensein im Margot-Försch-Haus (Saal) bei Kaffee und Kuchen. Kochenspenden sind willkommen.

Heilfasten

In der Fastengruppe wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen. austausch und Informationen bei den Gruppentreffen unterstützen diesen Weg. Infoabend: Dienstag, 28. 3., um 20 Uhr (Turnraum, Kindergarten). Gruppentreffen: vom 10. bis 13. 4., jeweils von 19 bis 21 Uhr, Kursgebühr: 50 Mark. Referentin: Andrea

Heil (Dipl.-Religionspädagogin, Körpertherapeutin). Anmeldung bis 2. 4. an das Pfarrbüro.

Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung am 28. März um 20 Uhr im Haus „Brücke“

Tagesordnungspunkte ersehen Sie bitte im Schaukasten an der Kirche.

Der Männerkreis

trifft sich am 30. 3. um 19.30 Uhr im Haus „Brücke“. Sollten Sie Interesse haben, in diesem Kreis mitzuarbeiten, sind sie herzlich willkommen (Sprecher: Gerhard Pauly, Tel. 5072).

Einladung zum Seniorennachmittag

am 3. April um 15 Uhr. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Marienkapelle.

Vorankündigung des Missionskreises

Fastenessen am 9. 4. nach dem Familiengottesdienst.

Kinderschola

für Kinder ab sieben Jahre. Proben: dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Öffnungszeiten der Bücherei

Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor

Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Büroöffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung vom 25. bis 31. März 2000

Samstag, 25. 3., 14 bis 17 Uhr Kindersachen-Flohmarkt im evangelischen Kindergarten, Berliner Straße (am Rathaus), 17 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 26. 3., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Vetter)

Montag, 27. 3., 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe, 20 Uhr Kreativkreis, Thema: Osterdekoration

Dienstag, 28. 3., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 20 Uhr Chor

Donnerstag, 30. 3., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 16.30 bis 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 31. 3., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr.

● **Sei fair im Verkehr!** ●

Lust auf mehr Unterhaltung?

Wir installieren Ihnen das Kino zu Hause

- Beratung
- Heim Kino
- Planung
- Car Hifi
- Installation
- Home Entertainment
- Kundendienst
- Mobiltelefone

zu attraktiven Preisen



Professional Akustic

Kommunikation schafft Verbindungen, denn Vielseitigkeit ist unsere Stärke aus Spaß an der Technik.



NOKIA 5130 E-Plus

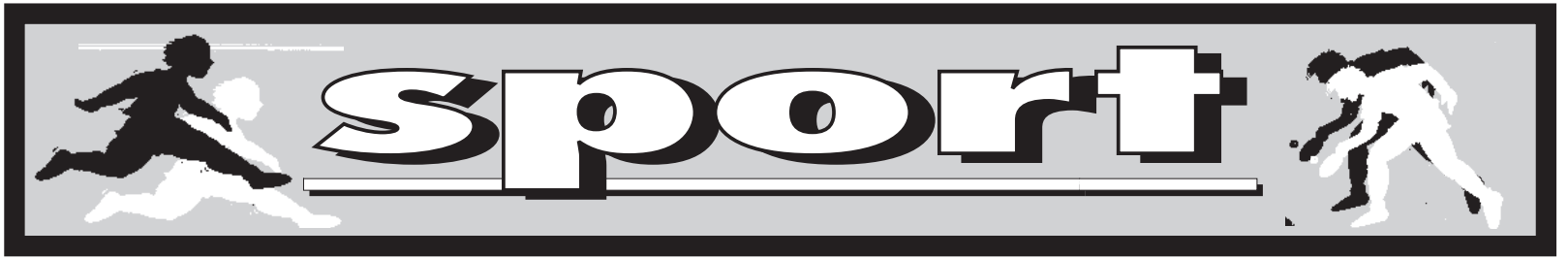
150,- DM Startguthaben + Anschlußgebühr von 49,- DM entfällt + HAMA Liberty 2 Freisprecheinrichtung UVP=170,- DM mit 24-Monate- Kartenvertrag über Dplus 19,95 DM Grundgebühr für sensationelle **0,- DM**



NOKIA 3210 Dualband D2-E-Plus-D1

150,- DM Startguthaben + Anschlußgebühr von 49,- DM entfällt + Portable Freisprechanlage UVP = 79,- DM mit 24-Monate-Kartenvertrag über Dplus 19,95 Grundgebühr für sensationelle **0,- DM**

Telefon Büro 0 61 32/ 43 13 44
Fax 0 61 32/ 43 14 48
e-Mail CK0177@aol.com
Mobil 01 77 / 7 75 96 94



Ehrengilde-Treffen 2001 in Budenheim

Schappert bleibt Gildemeister / Ausflug per Schiff / 25 neue Mitglieder

Budenheim. (be) – Die Ehrengilde ist innerhalb des Radsportverbandes eine Vereinigung, der langjährige aktive Radsportler, aber auch Vorständler angehören, die einen eigenen Vorstand haben und vor allem durch zahlreiche Aktivitäten in der Öffentlichkeit bekannt sind; ein immer größer werdender Kreis, der den Radsport offen und engagiert unterstützt. Dies zeigte sich erneut bei der Jahreshauptversammlung, die unter dem bewährten Vorsitz von Gildemeister Hermann Schappert (Budenheim) in der neuen Weisenauer „Scheuer“ stattfand und einen guten Besuch zu verzeichnen hatte. Hermann Schappert dankte dem ausrichtenden Verein, RV „Wanderlust“ 1894 Weisenau wie auch dem Volks- und Gebirgs-

Trachtenverein „Edelweiß“ Mainz-Weisenau für die Überlassung der „Edelweiß-Scheuer“, die im letzten Jahr durch Eigeninitiative des Vereins fertiggestellt und eingeweiht wurde.

Im Mittelpunkt der Jahresversammlung stand die Neuwahl des Vorstandes. Erneut wurde Gildemeister Hermann Schappert in seinem Amt für weitere zwei Jahre bestätigt. Geschäftsführer und Schatzmeister in Personalunion bleibt Heinz Jost, und die bewährte Schriftführerin Liesel Rothfuß (Budenheim) wurde erneut wiedergewählt, womit ihre bisherige vorbildliche Arbeit auf diesem Sektor belohnt und anerkannt wurde. Als Kassenprüfer wurden Willi Scheer und Richard Möller gewählt.

Zuvor hatten Gildemeister Hermann Schappert und Geschäftsführer Heinz Jost ihre Berichte über die Aktivitäten und Tätigkeiten im verflossenen Jahr vorgetragen. 25 neue Mitglieder konnten aus den angeschlossenen Vereinen in die Ehrengilde aufgenommen werden. Anklang fand auch der Kassenbericht von Heinz Jost, den die Revisoren bestätigten und vor allem die Buchführung, Bank- und Kassenbewegungen als „einwandfrei und übersichtlich“ lobten.

Schriftführerin Liesel Rothfuß trug der Versammlung das Protokoll der JHV wie auch der zwei Obmännerversammlungen vor. Der einstimmigen Entlastung des Vorstandes stand nichts im Wege. Verbandsvorsitzender Jakob Bug-

ner sprach dem Gesamtvorstand der Ehrengilde seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Für die Jahre 2000 und 2001 wurden die Termine festgelegt. So findet am 6. Juni 2000 ein Tagesausflug per Schiff nach Bacharach statt, und vom 20. bis 26. August steht eine Sieben-Tagefahrt nach Abtenau im Salzburger Land bevor. Beide Fahrten sind bereits ausgebucht. Die Obmänner-Versammlung findet am 2. Dezember in Gau-Algesheim statt.

Im März 2001 wird die Jahreshauptversammlung der Ehrengilde in Budenheim stattfinden, die auch der RV Budenheim ausrichtet. Im Mai 2001 ist eine Tagesfahrt nach Luxemburg und im Juli/August 2001 eine Sieben-Tagefahrt an die Nordsee geplant. In gemütlicher Atmosphäre klang die Versammlung aus.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

Kunstradfahrer

Bei den Kreismeisterschaften der Kunstradfahrer am 18. März in Mainz-Ebersheim belegten Invano Accursio bei den Schülern C den zweiten Platz, Ümit Balaban bei den Schülern B den zweiten Platz, Benjamin Ammelburger bei den Schülern B den dritten Platz, Christian Haake bei den Schülern B den fünften Platz.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Ski und Freizeit

Ende des Hallentrainings

Zur letzten Skigymnastik in diesem Winterhalbjahr treffen wir uns am 29. März um 19 Uhr in der Waldsporthalle. Das erste Freilufttraining beginnt am 5. April um

18.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz am Vereinsheim.

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 29. März, um 20 Uhr, findet, wie schon angekündigt, die Jahreshauptversammlung der Abteilung Ski und Freizeit mit Neuwahlen des Abteilungsvorstandes im Vereinsheim statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Handball

Mit nur acht Feldspielern mußten die Sportfreunde Budenheim zum alleinigen Tabellenführer der Regionalliga Südwest, dem TV Kirchzell, reisen, da Christian Kern, Jochen Dieter, Jens Gratwohl, Tobias Mark und Jens Mitzel noch an Verletzungen laborieren. Dazu kam dann noch die rote Karte von Frank Hagelauer in der 25. Minute, der diese nach einem starken Rempler sah; eine Zeitstrafe wäre gerechter gewesen. Als in der 44. Minute Kreisläufer Stefan Horhammer nach einer Attacke im Gesicht verletzt wurde und genäht werden mußte, hatten die Unparteiischen nichts gese-

hen. Als die SF Budenheim durch Weyell auf 18:19 herankam, zeigte der Tabellenführer Nerven. Erst nach einer Zwei-Minuten-Zeitstrafe in Unterzahl gingen die Bayern unterstützt von den 600 Zuschauern und unterstützt durch Treffer von Hock, Hess und Hardt deutlich in Führung und erzielten einen Vier-Tore-Vorsprung gegen die bis zur letzten Minute aufopferungsvoll kämpfenden und einen guten Eindruck hinterlassenden Budenheimer. TV Kirchzell ist durch diesen Sieg der Aufstieg in die 2. Bundesliga kaum noch streitig zu machen, da der Vorsprung gegenüber dem Tabellennachbarn Obernburg bereits acht Punkte beträgt. Die SF Budenheim mit Coach Rainer Sommer dürften noch für einige Überraschungen besonders in heimischer Halle gut sein.

TV Hüttenberg bei den SF Budenheim

Am Samstag, 25. März, erscheint in der Waldsporthalle Budenheim der Tabellenneunte der Regionalliga Südwest, der in den letzten zwei Spielen Siege in Groß-Umstadt (30:28) und in heimischer

Halle gegen Völklingen einen hauchdünnen 21:20-Erfolg verbuchen konnte. Im Hinspiel unterlagen die SF noch mit 35:24 in Hüttenberg, so daß Wiedergutmachung angesagt ist. Die SF, die durch Siege bei den Heimspielen gegen Haßloch 25:22 und Völklingen 29:23 ins Mittelfeld zurückgefunden haben, zudem gegen den Tabellenführer TV Kirchzell eine gute Leistung boten, hoffen, daß sich das Lazarett lichtet und die Zuschauer einen tollen Handballabend erleben.

Damen-Handball

Licht und Schatten

Nachdem die Budenheimer Damen sich dem aktuellen Tabellendritten, dem 1. FSV Mainz 05, nach großartigem Kampf knapp mit 17:21 (5:11) geschlagen geben mußten gelang ihnen zwei Wochen später im Derby gegen den HSC Ingelheim ein verdienter 12:9-(6:4)-Sieg. Ab der 20. Spielminute bestimmten die Budenheimer Damen das Spielgeschehen und boten vor allen in der zweiten Spielhälfte sowohl in Abwehr wie auch im Angriff ihre wohl beste

Teamleistung der laufenden Saison. Am vergangenen Wochenende gastierte der Tabellenzweite, die TSG Bretzenheim, in der Waldsporthalle und hatte beim deutlichen 23:8-(8:6)-Erfolg gerade in der ersten Hälfte mehr Mühe als erwartet.

Die Budenheimer Damen traten sehr ersatzgeschwächt an, konnten aber 30 Minuten lang das Spielgeschehen offen gestalten, ehe ab der 31. Spielminute ein unerklärlicher Einbruch den deutlichen Bretzenheimer Sieg in Gang setzte.

Folgende Spielerinnen wurden eingesetzt: M. Röder (Tor), A. Pinjic (6/2), M. Becker, K. Kropp (9/3), H. Wachsmuth, Beate Sachse, Birgit Sachse (13/1), A. Mühl (1), A. Welter (3), C. Krol (2), N. Pashedag (2/1), M. Wenzel (1).

Jugend-Handball

C-Jugend

HC Gonsenheim – SF Budenheim 22:32

Beim letzten Saisonspiel der C-Jugend – Oberliga – waren die Sportfreunde zu Gast beim HC Gonsenheim. Übermütig, mit dem Bewußtsein, schon vor der Partie Klassenbester zu sein, gingen die Nachwuchstalente in dieses Spiel. Als äußeren Ausdruck dieser Stimmung hatten sich alle ihre Haare rot, grün und blau gefärbt. Mit so viel Farben auf und im Kopf war zum Leidwesen des Trainers kein geordnetes Handballspiel zu sehen. Aber die Jungs hatten eine erfolgreiche Saison gespielt, kein einziges Spiel verloren und sich deshalb diesen „Auslauf“ ver-

dient. Auch wurden alle 14 Spieler, die an der Meisterschaftsrunde beteiligt waren, eingesetzt. Trainer und Zuschauer sahen deshalb ein Spiel voller Unkonzentriertheiten. Die Abwehrarbeit wurde nur halbherzig betrieben und freie Torchancen leichtfertig vergeben. Deshalb kamen die Sportfreunde zu Beginn der ersten Halbzeit auch mit einigen Toren ins Hintertreffen, konnten sich aber bis zum Pausenpfiff eine 13:14-Führung erarbeiten. Die Halbzeitdusche des Trainers konnte zwar nicht die Farben aus den Haaren waschen, spornte allerdings die meisten Spieler zu mehr Konzentration an. Auch beim Torhüter Daniel Landgraf fruchteten seine Worte, denn er ließ seine gelbe Armbinde aus der ersten Halbzeit in der Kabine zurück. Zwei weitere Spieler sollten noch erwähnt werden, da sie sich deutlich vom Rest der Mannschaft hervortaten. Einmal Patrick Bahlke, der trotz relativ kurzer Spielzeit sehr eifrig Tore sammelte und mit zehn Treffern bester Torschütze wurde, und Robert Marckart, der sein bestes Saisonspiel ablieferte. Mit sieben Toren unterstrich er endlich seine Torgefährlichkeit und hatte wie gewohnt ein hervorragendes Auge für besser postierte Mitspieler. Mitte der zweiten Spielhälfte verließen die Gastgeber die Kräfte, und es war wieder einmal die bessere Kondition der SFBler, die zum deutlichen Sieg beitrug. Das 501. Budenheimer Saisontor beendete beim Spielstand von 22:32 diese Partie. Für die Sportfreunde Budenheim

spielten: Daniel Landgraf im Tor, Patrick Bahlke (10), Eric Berg, Marc Bicking (1), Sören Bitz (2), Thomas Emrich (2), Jörn Dönsdorf (1), Andreas Glöckner (1), Tobias Hahn (4), Robert Marckart (7), Daniel Quilitzsch (2), Daniel von Cappelle, Fabian Werner und Marius Wolter (2).

E-Jugend

SF Budenheim – TV Nieder-Olm 24:8

Ohne den skifahrenden Philipp Becker und den erkrankten Marvin Hahn empfing die E-Jugend der Sportfreunde den Gegner TV Nieder-Olm. Ebenfalls nicht mit von der Partie waren Paula Winter und Annika Tessnow. In dieser ungewohnten Formation dauerte es fast vier Minuten, ehe man das erste Budenheimer Tor sah, das im direkten Gegenzug durch den Gast wieder ausgeglichen wurde. In dieser Anfangsphase kostete Daniel Marckart den Trainer einige Haare, die er sich bei reihenweise vergebenen Torchancen raupte. Dann aber platzte der Knoten und der Torreigen wurde eröffnet. Zur Halbzeit führte man verdient mit 10:4. Die zweite Halbzeit gehörte Fabian Werner (13). Bis dahin noch eher zurückhaltend, war er nun nicht mehr zu halten. Auch die vom Gegner angeordnete Manndeckung störte ihn wenig und er erzielte Tor um Tor. Auch Daniel Marckart, mit neun Treffern zweitbesten Werfer, kam nun auf eine bessere Quote zwischen vergebenen und genutzten Torchancen. Eine Superleistung brachte erneut der talentierte Torhüter Marco Renz. Reihenweise parierte er 100prozentige Chancen des Gegners. Auch zwei 7-Meter-Strafwürfe gehörten zu seiner Beute. Sein erstes Saisonspiel in den Farben der Sportfreunde Budenheim bestritt Marcel Hoffmann mit einer ordentlichen Leistung, wenn auch noch ohne Torerfolg. Trotz Notbesetzung wurde das Spiel deutlich mit 24:8 gewonnen. Für die Sportfreunde Budenheim spielten: Marco Renz im Tor, Jens Angres (2), Daniel Marckart (9), Fabian Werner (13), Sebastian Quanz, Nicole Heuer, Marcel Hoffmann und Julian Veith.

DJK GW Budesheim – SF Budenheim 16:14

Mit einer guten Besetzung fuhr die Mannschaft der Budenheimer E-Jugend nach Bingen. Der Gastgeber, DJK GW Budesheim, hatte zu diesem Zeitpunkt ebenso wie die Sportfreunde erst zwei Mi-

nuspunkte, die sie sich im Saisonhinspiel in Budenheim abholten (26:15 für Budenheim). Also durfte nicht mit angezogener Handbremse gespielt werden, sondern voll konzentriert. Entsprechend war die Einstellung der Mannschaft vor dem Match durch den Trainer, und die zahlreich erschienenen Zuschauer konnten sich auf ein spannendes Spiel freuen. Die Budesheimer präsentierten sich erwartet stark und legten die beiden ersten Tore vor. Sehr mühevoll konnte Budenheim zum 2:2 ausgleichen. In dieser frühen Phase des Spiels wurde schon deutlich, daß alle Sportfreunde von dieser Gegenwehr überrascht, beeindruckt und leider auch verunsichert wurden. Ohne Einfluß des Gegners wurden reihenweise Bälle ver stolpert und aussichtsreiche Torchancen leichtfertig vergeben. Die Gäste hingegen hatten es bei ihren Torschüssen auf die obere Etage des SFB-Gehäuses abgesehen, die vom besten Spieler des Tages, Torhüter Marco Renz, noch nicht erreicht werden kann. Trotzdem war er mit unzähligen, tollen Paraden der Rückhalt der Abwehr. Zur Halbzeit stand es deshalb „nur“ 9:7 für Budesheim. Die offensive Umstellung der Budenheimer Abwehr in der zweiten Spielhälfte brachte den Jungs einen kleinen Vorteil. Tapfer kämpfend, aber immer noch ohne das Quentchen Glück im Abschluß, schaffte man zum 11:11 den Ausgleich. Der Führungstreffer zum 11:12 wurde durch den Gastgeber prompt egalisiert, und ein weiteres Tor brachte erneut die GW-Führung. Aber die SFBler glichen in dieser spannenden, spielentscheidenden Endphase erneut aus, mußten aber dann mit den beiden letzten Gegentoren die bittere Niederlage hinnehmen. Bitter deshalb, weil mit Ausnahme des Torhüters Marco Renz kein Budenheimer Leistungsträger seine Normalform erreichte. Die zehn Tore von Fabian Werner resultierten aus einer unverhältnismäßig großen Anzahl von Versuchen. Philipp Becker (2) und Daniel Marckart (1) waren bei diesem Spiel Totalausfälle im Vergleich zur üblichen Form. Auch Marvin Hahns Angriffsbeitrag bestand aus nur einem Tor.

Aus eigener Kraft ist somit die Meisterschaft in der E-Jugend nicht mehr zu erreichen.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten: Marco Renz im Tor, Jens

IMMOBILIEN

Bekannt für gute Lagen

Hallenhandball-Regional-Liga Südwest

Meisterschaftsspiel
SF Budenheim
 gegen
TV Hüttenberg

Samstag, 25. März 2000, 19.30 Uhr
Waldsporthalle, Budenheim

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden in
Budenheim und Umgebung:
Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.
www.lichtenberg-mainz.de
Boppstraße 8A · 55118 Mainz · Tel. (061 31) 61 30 93

Angres, Philipp Becker (2), Daniel Marckart (1), Fabian Werner (10), Marvin Hahn (1), Marcel Hoffmann, Annika Tessnow und Mino Navigato.

Vorschau auf das Wochenende: 25. März, 17.40 Uhr E-Jugend – SC Lerchenberg, Waldsporthalle Budenheim.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

I. und II. Mannschaft

Nach den dürftigen Vorstellungen der letzten Woche hatte man diesmal beim heimstarken und ambitionierten Aufsteiger S. V. Dietersheim anzutreten.

Für die I. Mannschaft war es wohl die letzten Gelegenheit, durch einen Sieg nochmal Boden im Kampf um einen Relegationsplatz gutzumachen. Dementsprechend engagiert begann man die Partie und konnte den Gegner von Anfang an unter Druck setzen. Der FVB ließ Ball und Gegner laufen und zeigte trotz des holprigen Rasens gute spielerische Ansätze. Völlig verdient gelang Mittelfeldspieler Janson der Führungstreffer kurz vor der Halbzeitpause. Bis dahin war vom Gegner, der nur mit hohen Bällen auf seine großgewachsenen Stürmer agierte, nichts zu sehen. In der zweiten Hälfte dominierte weiterhin der FVB und erzielte folgerichtig ohne René Kloth nach gutem Zuspiel von Marc Balbach das 2:0. Nun versuchte Dietersheim mehr nach vorne zu spielen, konnte sich aber keine zwingenden Torchancen herauspielen. Erst nach einem Abwehrfehler und dem anschließenden Rettungsversuch, bei dem einem unserer Spieler unglücklich der Ball an die Hand sprang, kam der Gegner per Elfmeter zum Anschlußtreffer. Nun war natürlich etwa 15 Minuten vor Schluß viel Hektik im Spiel. Dietersheim warf jetzt alles nach vorne, die sich aus diesen Freiräumen ergebenden Konterchancen für uns wurde nicht genutzt. Im Abwehrbereich begann man zu schwimmen, weil zu viele Spieler zu tief auf einer Linie standen, anstatt ihre Gegenspieler am Flanken zu hindern. So kam es wie es kommen mußte, in der allerletzten Spielminute kassierten wir den absolut unnötigen Ausgleichstreffer, als vier eigene Spieler den

gegnerischen Stürmer im Strafraum nicht am Torschuß hinderten.

Die II. Mannschaft erreichte ein verdientes 1:1 nach einer ordentlichen Leistung und konnte so die Schlappe der letzten Woche vergessen machen. Torschütze war Y. Yilmaz.

Am kommenden Wochenende ist die Mannschaft von Nibelungen Worms zu Gast auf dem Waldsportplatz. Spielbeginn 13.15 Uhr/15 Uhr.

Alte Herren

Gelungener Saisonauftakt für die Senioren des FVB. Am letzten Samstag haben die Budenheimer ihr erstes Saisonspiel in Saulheim gegen den dortigen FSV überraschend klar mit 1:7 gewonnen. Schon zur Pause führten die FVB'ler mit 0:3, obwohl auch die Saulheimer einige gute Torchancen herauspielten. Insgesamt hatten die Budenheimer aber das Spiel klar im Griff. Nur zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte man das Gefühl, daß beim FSV Saulheim noch etwas geht. Aber nachdem die FVB-Kicker das 0:4 markierten, war der Widerstand endgültig gebrochen. Man spielte sich nun reihenweise gute Chancen heraus und konnte das Ergebnis auf 0:7 erhöhen. Erst kurz vor Schluß konnten die Saulheimer den glücklichen Ehrentreffer erzielen. Alle eingesetzten Spieler haben eine starke Leistung gezeigt und mit dem gleichen Ehrgeiz sollte man auch im nächsten Spiel bestehen. Die Torschützen waren: Satter, Lohlink, Flommersfeld, Zyska, Kräuter (2).

Am kommenden Samstag spielt die AH-Mannschaft um 17 Uhr in Wörrstadt.

Werbung in der
Heimat-Zeitung
bringt Erfolg!
Schon versucht?



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

**Tischtennis
Sieg und Niederlage für
I. Mannschaft**

Mit einer ausgeglichenen Bilanz endeten die beiden letzten Spiele der ersten TGM-Mannschaft. Zunächst galt es beim FSV Mainz 05 III, einer Mannschaft aus dem Spitzentrio der Liga, zu bestehen. Da die Budenheimer in diesem Match auf ihre Nummer 1 verzichten mußten, war eine Niederlage bereits einkalkuliert. Mit 2:9 fiel sie aber doch höher aus als erwartet. Durchsetzen konnten sich lediglich Falko Sparr und Bernd Klein als Doppel und F. Sparr in seinem Einzel.

Sehr viel besser lief es dann im Spiel gegen die Spvgg Essenheim. Bereits nach den Doppeln standen die Zeichen auf Sieg. Chr. Berg/I. Frömel und B. Klein/V. Bitz sorgten für die 2:1-Führung. Und in den Einzel legten die TGM-Spieler dann so richtig los. Chr. Berg, I. Frömel, S. Berg, B. Klein, V. Bitz und F. Sparr erspielten Sieg um Sieg. Gerade mal noch zwei Punkte gönnten sie Ihren Gegnern, so daß am Ende ein deutlicher 9:3-Erfolg zu Buche stand.

Endlich auf der sicheren Seite

Lange Zeit befand sich die zweite Mannschaft im Abstiegskampf. Nach den letzten beiden Begegnungen hat das Zittern nun ein Ende. Zwar setzte es gegen die SG TT Laubenheim II eine völlig unerwartete 4:9-Niederlage, für die vor allem die schwach vortragenen Doppel verantwortlich waren, aber in der Partie gegen den direkten Tabellennachbarn TuS Lörzweiler wurde diese Scharte wieder ausgewetzt. Schon lange nicht mehr kam die Mannschaft mit einer 2:1-Führung aus den Doppeln. M. Korfmann und L. Krause erhöhten diesen

Vorsprung sogar noch auf 4:1. Da konnte auch die kurze Aufholjagd der Lörzweiler Gastgeber zum 4:3 keine Verunsicherung mehr bringen. Mit fünf Siegen in Folge sorgten D. Korfmann, Chr. Dröscher, L. Krause, M. Korfmann und R. Schmidt für den 9:3-Endstand, der das Team schließlich aus dem Abstiegsstrudel befreite.

**Kaum noch Hoffnung für
III. Mannschaft**

Im Abstiegskampf der Kreisklasse A hat die TGM-Dritte eine empfindliche Schlappe hinnehmen müssen. Obwohl das Team hochmotiviert zum Tabellennachbarn VfB Budenheim II reiste, setzte es dort eine 2:9 Niederlage. Ausschlaggebend hierfür war sicherlich, daß die Bodenheimer noch einmal in stärkster Besetzung antraten, während die TGM-Akteure immer noch mit stark dezimiertem Stammpersonal auflaufen müssen. Auf Budenheimer Seite war es dann auch nur Sven Hafner, der sich dank hervorragender Leistungen entscheidend durchsetzen konnte. Seine beiden Einzelsiege führten zu den zwei Zählern für die Budenheimer.

**Auch ohne Druck gelingt der
„Vierten“ kein Sieg**

Nachdem der Abstieg bereits vorzeitig feststeht, hätte die vierte Mannschaft der TGM eigentlich ganz befreit aufspielen können. Doch auch gegen den SVW Mainz und gegen den PSV Mainz II setzte es gehörige Niederlagen. Gerade mal zu einem Satzgewinn, erspielt vom Doppel Cakir/Rübsam, reichte es in der Begegnung gegen den SV Weisenau.

Etwas besser, aber immer noch nicht gut genug, verlief die Partie gegen den Polizei SV, in der es wenigstens zu drei Siegen kam. Diese wurden von Mark Beck, Ralf Steffens und Adem Cakir erspielt.

Drei Spiele ohne Niederlage

Eine kleine Serie von drei Spielen ohne Niederlage schaffte die TGM-Jugendmannschaft. Doch leider sprangen dabei nur vier



DAS
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
DER GUTEN QUALITÄTEN

Filiale Budenheim
Heidesheimer Straße, Tel. (06139) 6197
— Montag Ruhetag —

Angebot der Woche:

Rinderbraten (Buglende)	1 kg DM 14,90
Lotos-Pfanne vom Schwein	100 g DM 1,39
Dörrfleisch	100 g DM 0,99
Käsebeißer mit Phosphat	100 g DM 1,69
Zwiebelfleischkäse	100 g DM 1,09

Punkte heraus. Gegen den VfB Bodenheim erreichten Benjamin Albersmann, Marcel Kremer, Thomas Tzabazis und Sebastian Buchta noch einen knappen 6:4 Sieg. Die TGM-Jugendlichen hatten schon einen klaren 4:1-Vorsprung herausgespielt, als es plötzlich noch einmal eng wurde. Bis auf 4:4 kamen die Gäste heran und das Spiel drohte noch zu kippen. Doch im hinteren Paarkreuz boten Tzabazis und Buchta eine gewohnt gute Leistung und stellten mit ihren Siegen den Gesamterfolg sicher.

Im Spiel gegen den Polizei SV wurde das Team von den Kaiserbrüdern, Christian und Alexander, verstärkt. Trotzdem reichte es nur zu einem 5:5-Unentschieden. Diesmal war der Spielverlauf genau anders herum. Die Gäste aus Mainz hatten einen komfortablen 4:2-Vorsprung erspielt, bevor Albersmann, Buchta und C. Kaiser zum 5:5-Endstand aufholten. Beim TSV Ebersheim II waren es vor allem Benjamin Albersmann und Marcel Kremer, die mit einer makellosen Bilanz das Remis sicherten. Jeder erzielte zwei Punkte in den Einzelspielen und als Doppel schafften sie gemeinsam noch einen weiteren Punkt.



Carnevalclub
Bodenheim 1925 e.V.

Aktivenabend

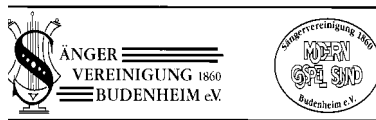
Der nächste Aktivenabend findet am Montag, 27. März, um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Sonnenhof“ statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Deutsch-Italienischer
Freundeskreis
Bodenheim
Isola della Scala e.V. 1990

Der Deutsch-Italienische Freundeskreis möchte seine Mitglieder und Freunde daran erinnern, daß die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung am kommenden Freitag, 24. 3., in der Gaststätte „Zum Sonnenhof“, Langgasse, stattfindet. Beginn ist um 19.30 Uhr.

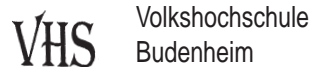
Aus organisatorischen Gründen müssen wir auch auf die umgehende Anmeldung für das vom 21. bis 24. Juli in Isola della Scala stattfindende Partnerschaftsfest hinweisen.



Jahreshauptversammlung

Die Sängervereinigung 1860 Bodenheim e.

V. lädt zur diesjährigen Mitglieder-Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 29. März, um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte.



Die Volkshochschule Bodenheim informiert:

Kurse:
C 304 Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für neun- bis 13jährige Jungen – zweiter Teil

Leitung: Benno Schöfl
Samstag, 25. März, 9 bis 15 Uhr, 6 Zstd., Schulturnhalle, Mühlstraße
Anmeldung:
Telefon/Fax 06139/6535

C 502 Existenzgründungsseminar

Die Teilnehmer/innen dieses Kurses werden nach Abschluß durch den erlernten Stoff Kenntnisse über die Planung und Realisierung einer Unternehmensgründung besitzen. Das Seminar richtet sich an Personen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wollen. Es werden die folgenden Themen ausführlich behandelt: Entwicklung einer schlüssigen Unternehmenskonzeption, Finanzierung und Realisierung.

Leitung:
Dr. Franz-Ferdinand Kuhn
Samstag, 8. April, 9 bis 13 Uhr, 4 Zstd., Mehrzweckraum
Anmeldung:
Telefon 06131/374330,
Fax 06131/374339

Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,
Frau Katja Lichtenberg,
berät Sie gerne.

Tel. 0 61 31 / 62 60 30
Mobil: 01 73 / 3 14 56 23
Fax 0 61 31 / 6 26 03 20

Studienreise Kulturwochenende in Erfurt und Weimar

Für das Wochenende des 17./18. Juni bieten die Volkshochschulen Ockenheim und Bodenheim eine Studienreise nach Erfurt und in die Kulturstadt Europas 1999, Weimar, an. Das Programm umfaßt in Erfurt eine Führung durch die Stadt und den Dom, in Weimar den Premierenbesuch der Verdi-Oper „Othello“ sowie eine Stadtführung einschließlich Besuch des Goethehauses. Fahrt in einem klimatisierten Reisebus, Übernachtung in einem Vier-Sterne-Hotel, Frühstücksbuffet
Leitung: Dr. H. Schnädter, Studiendirektor, Ockenheim
Wegen der kurzfristig notwendigen Buchungen ist die Anmeldung umgehend und verbindlich erwünscht. Information: Telefon 06139/6535.

Oldtimer-Treffen an der Lahn

Bodenheim. (be) – In der jüngst stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Motor-Sport-Club Mainz-Finthen, dem auch Mitglieder aus Bodenheim und Mombach angehören, konnte bei der Neuwahl kein 1. Vorsitzender gewählt werden. Der im vergangenen Jahr gewählte 1. Vorsitzende Michael Schmidt war vorzeitig zurückgetreten. Da kein geeigneter Kandidat gestellt werden konnte, wird der 2. Vorsitzende Wolfgang Walter kommissarisch das Amt verwalten. Bei der Terminfestlegung für das Sportjahr 2000 wurde bekannt, daß am 2. April die 1. Clubfahrt der Oldtimer-Freunde Heidesheim stattfindet. Start ist um 13 Uhr „Am Dalles“ in Heidesheim“. Informationen dazu gibt es bei Adi PeTRY unter der Telefonnummer 06131/40542.

Auch findet am Samstag, 13. Mai eine Fahrt mit dem Bus nach Weilburg an der Lahn statt. Wer Lust und Zeit hat, an diesem Ausflug teilzunehmen, kann sich bis 22. März bei Doris Stürmer in 55128 Mainz, Holunderweg 35, anmelden.

CDU spielt am Freitag Skat

Bodenheim. (cz) – Die Bodenheimer CDU ist wieder aktiv. Am Freitag, 24. März, Beginn 19 Uhr, wird in der Kerchebas ein kräftiger Skat gekloppt. Als erster Preis winkt eine Berlinreise. Zudem gibt es Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Am 3. April, um 19 Uhr, diskutieren die Christdemokraten über die Frage: „Braucht Bodenheim eine eigene Gruppe der Senioren-Union?“ Als Gesprächspartner steht der Kreisvorsitzende der Senioren-Union, Wilhelm Schaad, aus Oppenheim zur Verfügung. Bereits am 28. März kommt der Landratskandidat Dr. Hanke um 19 Uhr in die Kerchebaas. Eingeladen sind die Mitglieder und Freunde der CDU. Für den 13. April ist darüber hinaus ein Informationsabend über Kernenergie vorgesehen. Der Termin wird noch bekanntgegeben, betont der CDU-Vorsitzende Winfried Bitz.



Ihren Geburtstag feiern am:

- 24. 3.** August Bolenz
Friedrich-Ebert-Str. 27 85 J.
- 24. 3.** Auguste Marquardt
Margaretenstr. 26 81 J.
- 25. 3.** Anna Wolf
Jahnstr. 47 85 J.
- 26. 3.** Katharina Mann
Ernst-Ludwig-Str. 35 88 J.

Wido Werbung

Wintergarten-Ideen

Film an der Wand!

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Mit Rechen zum Frühjahrsputz SPD reinigte den Bereich vor dem Wasserturm



Nur eine kurze Ruhepause gönnten sich die Mitglieder der SPD Mombach, ehe sie sich wieder an die Beseitigung von Unrat und Unkraut im Eingangsbereich des Wasserturms machten.

Mombach. (cz) – Mit Putzlumpen, Eimer und Schrubber waren die Mitglieder des SPD-Ortsvereines zu ihrem Frühjahrsputz zwar nicht ausgerückt, doch hatten sie Schippe, Besen und Rechen dabei, als sie sich am Samstag morgen dem Eingang des historischen Wasserturms an der Kreuzstraße näherten. Dem Gestrüpp und dem Unrat ging es bei dieser Aktion „an den Kragen“, wie es der Ortsvereinsvorsitzende und Mombacher Ortsvorsteher Michael Ebling formulierte. Der ließ es sich nicht nehmen und reichte mit seiner Stellvertreterin Dr. Elenore Lossen-Geißler den fleißigen Händen Kaffee und Fleischwurst zur Stärkung.

„Seit etwa zwölf Jahren pflegen wir vor Beginn der Brutzeit das Areal um den Wasserturm“, berichtete Ebling. Zu Beginn wurde viel Unrat – von der Schnapsflasche bis zu den obligatorischen Getränkedosen – zu Tage gefördert. Inzwischen können sich die Sozialdemokraten mehr auf das Beseitigen von Unkräutern und

das Zurückschneiden der Bäume konzentrieren.

Schließlich soll das historische Bauwerk noch begehbar sein und die dort nistenden Vögel beste Bedingungen vorfinden, so Ebling. Der Wasserturm wurde 1904 gebaut und sollte die Wasserversorgung Mombachs sicherstellen. Nach einigen Jahrzehnten wurde er aber wieder stillgelegt und damit dem Verfall preisgegeben. Davon will die SPD ihn und das angrenzende Vogelschutzgebiet nun aber schützen. „Mit Anträgen im Ortsbeirat haben wir schon einiges getan, um die Bausubstanz zu erhalten“, erklärte die stellvertretende Parteivorsitzende am Samstag.

Schließlich sei der Wasserturm mit seinen gemauerten Bögen und den Sandböden ein Baudenkmal, das es zu erhalten gelte. Jetzt müsse die Treppe im Inneren des Gebäudes gesichert werden, fordern die SPD-Politiker. Die sei nämlich sehr rostig und somit eine Gefahr für jeden, der sie betreten wolle.

Sportstätten-Sanierung

Mombach/Mainz. (cz) – Zur selben Zeit da der Mombacher Ortsvorsteher Michael Ebling und der Runde Tisch für den Mombacher Sport ihre Vorstellungen zur Sanierung der heimischen Bezirkssportanlage vorlegten, reagierten auch Baudezernent Norbert Schüler und Gründezernent Wolfgang Reichel. Sie legten ihr Sanierungsprogramm für zehn Sportanlagen im Stadtgebiet vor, das – auf acht Jahre gestreckt – 17 Millionen Mark kosten soll. Für Mombach sieht das Programm folgende Eckdaten vor:

Für die Haushaltsjahre 2000/2001 ist der Einbau einer Bewässerungsanlage in den Rasenplatz der Mombacher Sportanlage im Werte von 52.000 Mark vorgesehen. In den Jahren 2002 und 2003 soll ein Kunstrasen auf einer der Spielflächen installiert werden. Veranschlagte Kosten: 650.000 Mark. Des weiteren ist für 2004 und 2005 die Umwandlung der zweiten Spielfläche in einen Kunstrasenplatz geplant. Und ab 2006 will die Stadt die „optimale

Sanierung“ des Rasenplatzes (500.000 Mark) und der Laufbahnen sowie der Leichtathletikelemente in Kunststoff (610.000 Mark) angehen.

Geplant ist weiterhin die Sanierung der Ballfangzäune, die 76.000 Mark kosten soll, und die Sanierung der Stehstufen und der Wege. Dafür sind derzeit 44.000 Mark veranschlagt.

Mombachs Ortsvorsteher Michael Ebling (SPD) reagierte gelassen auf die Ankündigungen aus Mainz. „Da muß es wohl einige Mißverständnisse geben, die in Gesprächen geklärt werden“, verkündete er am Samstag. Es könne nicht sein, daß die älteste Bezirkssportanlage erst ab Mitte dieses Jahrzehntes saniert werde. Mombach wolle den anderen Stadtteil und deren Sportstätten nichts streitig machen. Doch gelte es nach der Sanierungsbedürftigkeit einer Anlage zu entscheiden. Ebling kündigte noch weitere Gespräche an, um doch noch einen Sinneswandel zugunsten der Mombacher Anlage im Stadtrat zu erreichen.

Zeitungleser wissen mehr!

Mitgestalten am Abenteuerwald

Mombach. (cz) – Unter dem Motto „Mombach verschönern“ steht der Aktionstag der Projektgruppe Abenteuerwald, die am Samstag, 15. April, ab 9 Uhr, auf dem naturnahen Spielplatz an der Köppelstraße wieder aktiv wird. Geplant sind die

Fertigstellung der Rufanlage, das Auffüllen des Sandkastens und Arbeiten im Bereich der Sitzgruppe. So will die Gruppe einen Ort der Erholung für Jung und Alt schaffen. Jeder, der mitmachen möchte, ist willkommen.

Die globalen Trends des 21. Jahrhunderts im Visier

„Die Besten der Besten“ – GlobalTrendSTARS – das neue Aktienkorbzertifikat

In Anlagefragen richtig entscheiden

Lassen Sie sich nicht verwirren, sondern beraten.



Geldanlage ist eine sehr persönliche Sache. Unsere Experten helfen Ihnen, aus der Fülle der Angebote die richtigen auszuwählen. Entsprechend Ihren ganz persönlichen Zielen und Wünschen entwickeln wir Ihre individuelle Anlagestrategie. Gemeinsam mit unseren Partnern im FinanzVerbund bieten wir Ihnen die gesamte Palette an Anlageformen: vom Sparplan über festverzinsliche Wertpapiere und Fonds bis zu Aktien und neuartigen Anlageprodukten.

Wir machen den Weg frei!



Genobank Mainz eG

Mainz-Mombach - Hauptstr. 106-110 - Tel.: 0 61 31 / 6 99 40

Ein Investment in den GlobalTrendSTARS ermöglicht den Anlegern, an der Wertentwicklung der Global Player mit besonders zukunftsorientierten Unternehmensstrategien sowie hoher Umwelt- und Sozialverträglichkeit zu partizipieren.

Eine ausgewogene Streuung über die Branchen Internet, Telekommunikation, Banken/Versicherungen, Medien, Konsum, Nahrungsmittel, Investitionsgüter, Pharma und Energie sowie über den europäischen, nordamerikanischen und asiatischen Markt reduziert das Risiko im Gegensatz zu einem Investment in Einzeltiteln deutlich.

Wie bei allen Produkten der STARS Familie hat die SGZ-Bank auch beim GlobalTrendSTARS strenge Kriterien bei der Auswahl der einzelnen Titel angelegt, um die Chancen für eine positive Entwicklung des künftigen Börsenkurses zu optimieren.

Mit dem GlobalTrendSTARS schickte die SGZ-Bank AG am 14. März 2000 ein neues Mitglied der STARS Familie ins Rennen. Der GlobalTrendSTARS kann bei der Genobank Mainz gezeichnet werden. Das Aktienkorbzertifikat hat eine Laufzeit von zehn Jah-

ren und setzt sich aus 20 streng selektierten Werten des Nachhaltigkeits-Index Dow Jones Sustainability zusammen.

Im einzelnen beinhaltet der GlobalTrendSTARS die folgenden Aktien in jeweils unterschiedlicher Gewichtung: ABB, Allianz,

America Online, BP Amoco, Bristol-Myers Squibb, China Telekom, Credit Suisse Group, Dell, Deutsche Telekom, Fuji Photo Film, Glaxo Wellcome, Intel, Nortel Networks, Procter & Gamble, Siemens, Sony, ST Microelectronics, Unilever und Walt Disney.

Für Brauchtum belohnt

Sparkasse übergab Preis an Mombacher Schule

Mombach. (be) – Zur Schecküberreichung der Sparkasse hatten die Kinder der Grund- und Hauptschule Mombach noch einmal die Kostüme angezogen und waren mit den aufklappbaren Büchern auf den Schulhof der „Lemmchen-Schule“ gekommen. Wie berichtet, hatten die Kinder am diesjährigen Mainzer Jugendmaskenzug erfolgreich teilgenommen.

Mit zwölf Gruppen waren die Klassen 1 bis 9 der Schule dabei, unter dem Motto: „Gudenberch, der Bucherfinner, hat viel gedo für alle Kinner; trotz Computer is es sicher: mir lese immer noch die Bicher!“ Wochen zuvor hatten der Projektleiter Wolfgang Ries und die aktiven Eltern kreativ gearbeitet und keine Mühen und Kosten gescheut, um das vorgegebene

Thema durch die Mitwirkung der Kinder sichtbar zu verwirklichen. Daran erinnerte Rektor Helmut Wagner bei der Scheckübergabe und dankte all jenen, die zum Erfolg beigetragen haben. Denn die Jury des Mainzer Jugendmaskenzuges hatte der Mombacher Schule den zweiten Preis zugesprochen, den die Sparkasse Mainz mit 1.400 Mark honorierte. Sparkassen-Filialdirektor Hans-Jürgen Pufahl, Leiter der Geschäftsstelle Mombach, ausgerüstet mit einem Scheck über 1.400 Mark, wurde mit Freuden auf dem Schulhof begrüßt, wo er Schulleiter Helmut Wagner denselben überreichte. Damit hat die Sparkasse Mainz das Brauchtum „Fastnacht“, aber auch das Engagement von Schule, Eltern und Kindern unterstützt.

Kostenlose Broschüre zur Pflegeversicherung

Das „ABC der Pflegeversicherung“ ist beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) in einer Neuauflage erschienen. Die Broschüre enthält viele nützliche Tips und Ratschläge zur Pflegeversicherung. Sie gliedert sich in drei Bereiche: eine alphabetische Kommentierung der wichtigsten Begriffe, die selbstbestimmte Assistenz und die wesentlichen Texte aus dem Sozialgesetzbuch XI und dem Bundessozialhilfegesetz. Die Broschüre ist – so lange der Vorrat reicht – gegen drei Mark Porto (in Briefmarken) – zu beziehen beim BSK e. V., Postfach 20, 74236 Krautheim.

Die Polizei ließ es gewaltig „blitzen“

Mainz. (cz) – Mit 152 Stundenkilometern raste ein Verkehrsteilnehmer in eine Polizei-Radarkontrolle auf der A 60, wo gerade einmal 100 Stundenkilometer erlaubt sind. Dem Fahrer droht ein einmonatiges Fahrverbot. Insgesamt kontrollierte die Polizei 5.462 Fahrzeuge auf die Einhaltung des Tempolimits. Dabei mußten 74 Autofahrer verwarnt werden, 105 Fahrer erhalten einen Bußgeldbescheid und vier droht ein einmonatiges Fahrverbot.

Auch auf der A 643 „blitzte“ es gewaltig. Dort erfaßte die Polizei insgesamt 4.282 Fahrzeuge. Es mußten 66 Verwarnungen ausgesprochen werden. Es waren 57 Bußgeldanzeigen und ein Fahrverbot fällig. Der Schnellste fuhr mit 156 Stundenkilometer in den Kontrollpunkt; erlaubt sind 100 Stundenkilometer.

Fortsetzung von Seite 1
nommee des Stadtteils dienlich wären. „Doch die Gefahr, daß sich die Kinder verletzen, ist viel zu groß“, nimmt sie von solchen Plänen Abstand.

Zugleich erinnert die TV-Vorsitzende daran, daß Mitglieder ihres Vereines die Leichtathletikanlage pflegen. „Wir haben diese Aufgaben seit zwei Jahren übernommen, um überhaupt die Nutzung für den Trainingsbetrieb, etwa der Weitsprunggrube, sicherzustellen“, erklärt die Vorsitzende auf Anfrage.

Doch auf Dauer wollen sich die Mombacher Sportvereine mit dem Zustand der Bezirkssportanlage samt Halle nicht mehr abfinden. Da in der nächsten Sitzung des Sportausschusses im Mainzer Stadtrat über eine Prioritätenliste der sanierungsbedürftigen Sport-

stätten diskutiert werden soll, wollen sich Ebling und die Vereine rechtzeitig zu Wort melden und ihre Ansprüche anmelden.

Doch Ebling wie seine Mitstreiter Birgitt Nebrich, Horst Böcher von der Fußballvereinigung, Otto Bleining von der TSG Eintracht und Jürgen Schewel belassen es nicht alleine bei der Kritik. „Wir legen auch Verbesserungsvorschläge vor“, betont das Quintett unisono. Die Vereine seien sogar bereit, selbst mit Hand anzulegen, um die größten Schäden auf der Bezirkssportanlage zu beheben. Doch müsse auch die Stadt ihren Beitrag leisten und ihre Dienstaufsicht wahrnehmen, um die Sportstätte dauerhaft zu erhalten.

Auch sei den Mombachern bekannt, daß es um die Finanzen der Stadt Mainz nicht zum Besten bestellt sei. Doch werde sich si-

cher noch genug Geld finden, um die beiden Hartplätze und die Leichtathletikanlage zu sanieren, betont Bleining. Zudem müsse Schluß sein mit dem Kompetenzgerangel zwischen Sport- und Grünamt, wer denn nun für die Pflegemaßnahmen zuständig ist, weist Böcher auf ein weiteres gravierendes Problem hin.

Des weiteren stoßen sich die Mombacher an der starken Frequentierung der Hartplätze und des Rasenplatzes durch andere Vereine. Dadurch verbessere sich der Zustand der Plätze, die den Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt werden, auch nicht, und dies trage letztlich zu einem weiteren Problem bei. „Der Zustand der Plätze und die Frequentierung haben zur Folge, daß sich viele Kinder und Jugendliche anderen Vereinen anschließen, weil sie dort

bessere Bedingungen vorfinden“, kennt Böcher die Situation nur zu genau. Dies gehe wiederum an die Existenz der heimischen Vereine.

Doch der Ortsvorsteher und die Vertreter der Vereine haben nicht nur Mängel auf der Bezirkssportanlage entdeckt. Kritik wird auch am Zustand der Halle der Pestalozzi-Grundschule und am Hallen- und Freibad geübt. Eine Sanierung der Halle der Pestalozzi-Schule sei dringend geboten. Zudem sieht der „Runde Tisch“ die Notwendigkeit der Verbesserung der Trainingsmöglichkeit für die Schwimmvereine. „Die Sportstätten müssen auf ein Niveau gebracht werden, damit Sport überhaupt möglich ist“, faßt das Quintett sein Forderung abschließend zusammen.

Passanten schauen jetzt weniger oft weg Neue Aktion der Polizei zeigt erste Erfolge / Verteilung der Scheckkarten

Mainz. (cz) – Positive Reaktionen auf den Start der Aktion „Wer nichts tut, macht mit“ (die Heimatzeitung berichtete) kann die Polizei bereits nach einer Woche vermelden. Bei der Verteilung der Scheckkarten gebe es immer wieder positive Kommentare. „Das wird auch mal Zeit, das da etwas passiert“, sei eine oft gehörte Bemerkung. Mit ihrer Aktion will die Polizei mehr Zivilcourage und ein besseres Zeugenverhalten erreichen. Doch die Aktion sorgte auch für meßbare Resultate: Es werde hingeschaut, wenn es im Straßenbild zu Straftaten oder etwa Beleidigungen käme, erklärte die Mainzer Polizei.

Bei den ersten Veranstaltungen im Rahmen der Aktion ging es zunächst einmal darum, die Hintergründe der Aktion vorzustellen und die Scheckkarten zu vertei-

len. Auf diesen stehen sechs Tips, wie Bürger sinnvoll helfen können. Gewarnt werde aber auch davor, in Gefahrenmomenten den Helden spielen zu wollen und sich somit selbst einer Gefahr auszusetzen. Wesentlich wichtiger sei beim Beobachten einer Straftat, sofort über die „110“ die Polizei zu rufen, um dem Opfer zu helfen.

Wichtig sei es auch, andere Passanten anzusprechen, um dann gemeinsam Hilfe zu leisten. Auch das Einprägen von Details für spätere Zeugenaussagen hilft der Polizei.

Die Mainzer Polizei weiß auch schon von positiven Beispielen zu berichten. Als vier Jugendliche in einer Straßenbahn von Hechtsheim nach Finthen andere Fahrgäste anrempelten, auf die Sitze sprangen und herumpöbelten, schaute eine couragierte Frau

nicht weg. Kurzerhand packte sie einen der Jugendlichen am Schläwittchen und schleifte ihn – begleitet von zwei weiteren Zeugen – zur nächsten Polizeistation. Dort wurde den Jugendlichen ihr Fehlverhalten ausführlich dargelegt. Auch als eine Mainzerin von einem Unbekannten an einer Bushaltestelle verbal beleidigt wurde, sah ein weiterer Passant nicht tatenlos zu. Dadurch wurde der Unbekannte in die Flucht geschlagen.

„Wir hoffen, daß sich durch mehr Aufmerksamkeit der Bürger solche Ereignisse eindämmen lassen“, betont die Polizei nun. Merkten Täter, daß ihr Verhalten in der Öffentlichkeit nicht geduldet werde und zu Gegenreaktionen führe, trage dies zu einer Verhaltensänderung bei. Verhaltensweisen von Augenzeugen wurde der Poli-

zei aber auch bei einem Rollenspiel vor Augen geführt. Dabei stellten Schüler der Friedrich-Ebert-Schule eine Raubszene nach.

Die Jugendlichen spielten ihren Part so glaubwürdig und auffällig, daß ersichtlich war, daß es sich um eine Gewalttat handelte. Ergebnis: Die meisten Bürger, die die Szene überhaupt registriert hatten, schritten nicht ein. Nur insgesamt vier Senioren griffen beherzt ein, um die angeblichen Täter zu vertreiben oder festzuhalten.

Um die Aktion noch weiter in das Bewußtsein der Bürger zu tragen, gibt es auch in den nächsten Tagen wieder verschiedene Aktionen. So fuhren Polizeibeamte in den Öffentlichen Verkehrsmitteln mit, um die Scheckkarten zu verteilen. Zudem gab es Gesprächsrunden in verschiedenen Schulen. Des weiteren war das Sicherheitsmobil der Polizei an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet im Einsatz.

Zwei starke Partner unter einem Dach



- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage



- Bodenbeläge
- Gardinen
- Tapeten
- Farben

Unser Service: Beratung (bei Ihnen zu Hause) • Lieferung frei Haus
• Musterservice (kostenlos) • Montage-Service • Transportverleih (Kost nix)

SPD unterstützt Klassen im Internet

Antrag für Mainzer Stadtrat gestellt

Die SPD-Fraktion setzt sich dafür ein, daß die PC- und Internetausstattung an Mainzer Schulen verbessert wird. Dazu soll sich die Stadt aktiv am Programm „Klassen im Internet“ der Landesregierung beteiligen. Einen entsprechenden Antrag haben die Sozialdemokraten in der letzten Sitzung des Stadtrats gestellt.

Die schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Elisabeth Kilali: „Die Stadtverwaltung soll in einem ersten Schritt den derzeitigen Ausstattungsstand mit Computern für den Unterricht an allen städtischen Mainzer Schulen darstellen, aufgeschlüsselt jeweils nach vorhandenen 486er PCs, Pentium-PCs, Anzahl der vernetzten PCs sowie Anzahl der Internetzugänge der PCs.“

Aufgrund des festgestellten Bedarfs sollen dann gezielt Zuschüsse für die Multimedia-Ausstattung der Schulen beim Land angefordert sowie eigene Mittel für die Multimedia-Ausstattung bereitgestellt werden. „Über die Industrie-

und Handelskammer und die Kammern der Wirtschaft, die Sparkasse Mainz unter Einbeziehung der Genossenschaftsbanken soll die Mainzer Wirtschaft zu einem Sponsoring der Aktion in Mainz motiviert werden,“ regt Kilali an.

Die Bedeutung der neuen Informations- und Kommunikationstechniken kann in einer Welt, die immer mehr zu einer digitalen und multimedialen Welt wird, nicht hoch genug eingeschätzt werden. „Multimedia muß in der Bildungspolitik einen herausragenden Stellenwert einnehmen, denn hier werden die Weichen gestellt für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Wir brauchen daher in der Schule eine solide Grundbildung. Voraussetzung dafür ist die notwendige technische Infrastruktur sowie die Ausstattung unserer Schulen mit PCs“, betont die SPD-Politikerin.

„Das Land Rheinland-Pfalz hat mit der kürzlich vorgestellten Aktion „Klassen im Internet“ eine ge-

meinsame Anstrengung von Land, Schulträgern und Wirtschaft initiiert“, informiert der SPD-Landtagsabgeordnete Klaus Hammer. Alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in den Sekundarstufen I und II in Rheinland-Pfalz sollen bis Ende des Jahres 2000 mit einem PC-Klassenzimmer, also einem Labor mit mehreren vernetzten PCs, ausgestattet werden. Die Sonderschulen sollen einen Internetzugang mit mehreren Computerarbeitsplätzen erhalten und in jeder der rund 1.000 Grundschulen im Land werde ein eigener Internetzugang angestrebt.

Werbung in der
Heimat-Zeitung
bringt Erfolg!
Schon versucht?

Liebe Leser!

Unser Anzeigenberater
für Ihren Ort,
Herr Albert Mumm,
berät Sie gerne.

Tel. 0 61 39 / 7 88
Fax 0 61 39 / 7 00

Allein sein ist out!

Es sind oft kleine Dinge im Leben, die alles verändern. Zum Beispiel ein kurzer Anruf bei der Aktion 66. Die Aktion 66 verbindet: Täglich schließen viele Menschen im Alter von 45 bis 100 neue Freundschaften – und so mancher hat bereits ein neues Glück gefunden. „Viele schätzen die Anonymität. Ganz unverbindlich stellen wir den ersten Kontakt her – einfach und schnell per Telefon. Oft ergeben sich dann Freundschaften, manchmal sogar mehr“, so Leif Tom Loose, Sprecher der Aktion 66.

Seit rund einem Jahr steht die Aktion 66 für Senioren zur Verfügung – kostenlos bis auf die Telefongebühren. Wer den Weg zueinander finden möchte, kann sich unter der Rufnummer 01 90 88 66 50 (sechs Pfennig/Sekunde) montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr Kontaktpartner nennen lassen. Und wer mag, kann auch seinen Namen, seine Telefonnummer und Stichworte zu seinen Hobbys usw. aufnehmen lassen, damit andere Senioren mit ihm Kontakt aufnehmen können.

Die Aktion 66 wurde von Professor Dr. Hans W. Jürgens (Universität Kiel) ins Leben gerufen. Er brachte das „Programm für das silberne Lebensalter“ aus Japan mit.



Der neue Almera aus dem Hause Nissan wurde in der vergangenen Woche im Autohaus Gengelbach im Gewerbegebiet von Nieder-Olm vorgestellt. Wie Besitzerin Monika Gengelbach den Interessenten erläuterte, weist der Almera zahlreiche Neuerungen und Extras auf, über die kein anderes Fahrzeug des C-Segmentes verfügt. So besitzt der Mittelklassewagen aktive Kopfstützen, die sich bei einem Aufprall des Fahrzeugs nach vorne und hinten bewegen, um so die Gefahr eines Schleudertraumas zu verhindern. Des weiteren gehören der Bremsassistent, der das ABS-System unterstützt, eine elektronische Bremskraftverteilung, eine Innenlicht-Automatik, UV-Verglasung sowie insgesamt 20 Ablagefächer, die etwa das Herumfliegen von Taschen bei Bremsmanövern verhindern sollen, zur Ausstattung des Almera, der ab 25.300 Mark kostet. Zudem ist der Almera der einzige in seinem Segment, der die D4-Norm erreicht. (cz)

Straßenschilder reflektieren Stadtgeschichte

Mainz. „Viele Straßen in Mainz sind nach bedeutenden Persönlichkeiten der Geschichte benannt, von denen viele mit den Jahren leider mehr und mehr in Vergessenheit geraten sind“, erklärt CDU-Stadtratsmitglied Gerd Schreiner. Die CDU fordert deshalb in einem Antrag zur Stadtratssitzung am 22. März die Verwaltung zur Prüfung auf, ob nicht eine Zusammenstellung der Persönlichkeiten, nach denen die Mainzer Straßen benannt sind, erstellt werden könnte. Es sei bei den Mainzer Bürgerinnen und Bürgern ein großes Interesse für die Persönlichkeiten, die hinter den Straßennamen stehen, vorhanden. „Zwar sind bereits einige Straßenschilder mit Zusätzen ver-

sehen, die Auskunft über die Person geben, doch können schon aus Kostengründen nicht alle Straßen damit versehen werden und der Platz für Informationen ist auch sehr begrenzt“, erläutert Gerd Schreiner weiter die Beweggründe für diesen Antrag. Denkbar wäre in diesem Zusammenhang etwa ein Faltblatt mit Hintergrundinformationen, das man für interessierte Mainzer und Besucher beispielsweise in der Touristikzentrale auslegen könne. „Straßennamen begegnen uns im wahrsten Sinne des Wortes an jeder Ecke, über diese können wir ein Stück „Geschichtsstunde“ in den Alltag bringen“, erklärt Gerd Schreiner abschließend.

Gewährleistung der Inneren Sicherheit

Bilanz der Kriminalstatistik / Weniger Straftaten, aber zunehmende Unfälle

Mainz. (be) – Das Einsatzgeschehen, die Unfallentwicklung und die polizeiliche Kriminalstatistik des Jahres 1999 erläuterte Polizeipräsident Franz Kirchberger im Rahmen einer Pressekonferenz im Mainzer Polizeipräsidium. Dabei wurde deutlich, daß immer mehr Straftäter Jugendliche sind, deren Straftaten im vergangenen Jahr auf 28,7 Prozent angestiegen sind. Bei Betrachtung der Einsatztage, die ohne besonders gravierende Beeinträchtigungen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung verlaufen sind, läßt sich feststellen, daß die Bediensteten der Polizeidirektion Mainz durch ihre engagierte und gute Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur „Gewährleistung der inneren Sicherheit“ geleistet haben. Wie Polizeipräsident Kirchberger berichtet, gab es steigende Unfallzahlen und mehr Unfallopfer. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden in Rheinland-Pfalz 7,4 Prozent mehr Verkehrsunfälle polizeilich registriert. Die zahlenmäßig deutlichste Zunahme erfolgte bei den Sachschadenunfällen, die um 7.099 auf 104.416 angestiegen sind. Die Personenschadenunfälle nahmen um 7,8 Prozent zu. „Dieser Negativ-Trend ist auch beim Mainzer Polizeipräsidium festzustellen“, war vom Polizeipräsidenten zu hören. Die Unfallzahlen insgesamt sind um 1.326 Fälle auf 20.953 gestiegen. Dies entspreche einer pro-

zentualen Steigerung um 6,76 Prozent. Die meisten Verkehrsunfälle ereigneten sich im Bereich der Polizeidirektion Mainz. Grundsätzlich aber gingen die Zahlen der Straftaten im Mainzer Bereich zurück. Grund ist der Wegfall von Telefonkarten-Betrügereien wie auch der Schockanrufe. Die Aufklärungsquote sank dabei um über drei Prozent. Die 22 Tötungsdelikte konnten durch die zufriedenstellende Arbeit der Polizei aufgeklärt werden. Seit der Bußgeldbewehrung der Gurtanlagepflicht ist die Gurtanlagequote von zunächst fast 100 Prozent auf mittlerweile unter 90 Prozent zurückgegangen. Bei den Mitfahrern ist die Anlegequote noch niedriger. Innerhalb geschlossener Ortschaften ist dabei eine geringere Befolgungsquote feststellbar als auf Überlandstraßen. Auch die (vorschriftsmäßige) Sicherung von Kindern im Fahrzeug wird „nach wie vor“ sehr vernachlässigt, was das Auswertungsergebnis der Kampagne „Denken – dann lenken“ zeigt. Unter diesem Aspekt wurden im Zuständigkeitsbereich des PP Mainz von Juli bis Dezember insgesamt 26.742 Verkehrsteilnehmer überprüft und 5.336 Verstöße festgestellt. Die Mehrzahl der Ahndungen richtete sich dabei gegen Erwachsene, die ihren Sicherheitsgurt nicht angelegt hatten. In 11,49 Prozent der Fälle waren Kinder nicht richtig gesichert.

Die Gruppe der jungen Fahrer zwischen 18 und 24 Jahren ist erfahrungsgemäß als Hauptrisikogruppe im Hinblick auf das Unfallgeschehen anzusehen. Als häufigste Unfallursache zeigt sich bei dieser Altersgruppe „nicht angepaßte Geschwindigkeit“, wobei auch der Alkohol eine nicht unerhebliche Rolle spielt. Diese Einschätzung belegt auch die bundesweite Verkehrsunfallstatistik. Vor dem Hintergrund der Situationsbeschreibung und -bewertung hat das PP Mainz für das Jahr 2000 die Optimierung der Verkehrssicherheit und das Teilziel Reduzierung der Verkehrsunfälle mit Personenschaden formuliert. Diese Ziele sollen von den jeweiligen Organisationseinheiten spezifiziert werden und zusammen mit der Festlegung weiterer Maßnahmen in eine gemeinsame Zielvereinbarung einmünden.

Polizeidirektor Rolf Ebeling, Alois Ochs, Leiter der Kriminaldirektion, wie auch Pressesprecher Lothar Neumann nahmen ebenfalls zu aktuellen Themen und Fragen Stellung.

Mit Erdartischocke gegen Heißhunger

Überflüssige Pfunde? Eine Diät wird's schon richten, wenn nur nicht der ewige Jojoeffekt wäre. Wer sich das ständige Auf und Ab an der Waage ersparen will, muß die Ernährung umstellen. Helfen kann dabei Inulin, ein Wirkstoff aus der Erdartischocke, dessen gesunde Wirkung bereits die Indianer schätzten. Inulin sorgt für ein Sättigungsgefühl. Die Heißhungerattacken lassen auf sich warten, die Sättigungsregulation normalisiert sich. Entsprechende Inulintropfen oder „Helianthus tuberosus“, wie die Erdartischocke mit wissenschaftlichem Namen heißt, gibt's in jeder Apotheke.

Liebe Leser, Vereine und Mitteilungsbedürftige!

Die Hauptgeschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in MOMBACH nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.



Emrichruhstraße 1
55120 Mainz-Mombach
Tel. 0 61 31 / 62 60 30 · Fax 0 61 31 / 6 26 03 20

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ausschneiden und
einsenden an:

Die Heimat-Zeitung
Emrichruhstraße 1
55120 Mainz-Mombach

Wir erstatten die Portokosten!
Fax: 06131-6260320

Hiermit bestelle ich ab _____ die



Der Abonnenten-Bezugspreis beträgt 11,25 DM für 3 Monate, einschließlich Trägerlohn und 7% Mehrwertsteuer.

Hiermit erteile ich Ihnen den Abbuchungsauftrag von Konto:

Bankinstitut: _____

Konto-Nummer: _____

BLZ: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Mindestbestellzeitraum ist 1 Jahr, Kündigung jeweils 6 Wochen vor Quartalsende. Rücktrittsfrist: 1 Woche nach Bestelldatum.

Arbeitnehmerähnliche Selbständige

Für die seit 1. Januar 1999 neu in die Rentenversicherungspflicht einbezogenen arbeitnehmerähnlichen Selbständigen wurden erweiterte Befreiungsmöglichkeiten geschaffen. Darauf verweist die Landesversicherungsanstalt (LVA) Rheinland-Pfalz, Speyer. Arbeitnehmerähnliche Selbständige sind Personen, die nur für einen Auftraggeber tätig sind und keine versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen. Dauerhaft von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen können sich Personen, die bereits am 31. Dezember 1998 eine selbständige Tätigkeit ausgeübt haben, in der sie nicht versicherungspflichtig waren und vor dem

2. Januar 1949 geboren sind oder vor dem 10. Dezember 1998 eine ausreichende private Absicherung aufgebaut haben beziehungsweise bis zum 30. Juni 2000 entsprechend ausgestaltet. Binnen eines Jahres nach Eintritt der Versicherungspflicht ist die Befreiung zu beantragen. Die Frist läuft nicht vor dem 30. Juni 2000 ab. Neu ist die Verlängerung der Antragsfrist und die Anerkennung weiterer privater Absicherungsmöglichkeiten. So ist auch eine neue Befreiungsmöglichkeit für Personen eingeführt worden, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres nach einer zuvor ausgeübten selbständigen Tätigkeit erstmals versicherungs-

pflichtig werden. Ebenfalls neu ist auch die auf einen Zeitraum von drei Jahren nach erstmaliger Aufnahme der Selbständigkeit beschränkte Befreiung, die sogenannte Existenzgründerphase. Diese Befreiung wirkt ab dem Beginn der Versicherungspflicht, wenn sie innerhalb von drei Monaten danach beantragt wird, sonst erst ab Eingang des Antrags. Die Frist läuft am 31. März 2000 ab. Zuständige Versicherungsträger für die Befreiung von der Versicherungspflicht für arbeitnehmerähnliche Selbständige ist die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte.

Eier-Kennzeichnung

Auf Eierverpackungen sind unter anderem das Mindesthaltbarkeitsdatum, der Hinweis „bei Kühlschranktemperatur aufbewahren – nach Ablauf des MHD (Mindesthaltbarkeitsdatum) durcherhitzen“ und die Güte- und Gewichtsklasse anzugeben. Freiwillig sind zum Beispiel die „extra“-Kennzeichnung für besonders frische Eier und Angaben zur Haltungsform. Die Mindesthaltbarkeitsdauer beträgt maximal 28 Tage. Der Handel darf Eier aber nur bis zum 18. Tag nach dem Legen an den Verbraucher verkaufen. Die Verkaufsfrist verlängert sich um drei Tage, wenn die Eier bei 5 bis 8 °C gekühlt werden. Pflicht ist auch der Verbraucherhinweis „bei Kühlschranktemperatur aufbewahren – nach Ablauf des MHD durcherhitzen“. Außerdem müssen Name und Anschrift des verpackenden Betriebes, die Kenn-Nummer der Packstelle, die Güte- und die Gewichtsklasse angegeben sein. Im Handel werden praktisch nur Eier der Güteklasse A, also „frisch“, angeboten. Klasse B bedeutet „2. Qualität“ oder „haltbar gemacht“. Eier der Güteklasse C sind für die Nahrungsmittelindustrie bestimmt. Bei lose angebotenen Eiern müssen auf einem Schild das MHD, der Verbraucherhinweis sowie die Güte- und Gewichtsklasse angegeben werden. „Extra“ dürfen Eier bis zum 9. Tag nach dem Legen beziehungsweise bis zum 7. Tag nach dem Verpacken genannt werden.

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste Ausgabe der

Heimat-Zeitung

ist am Montag, um 18 Uhr!

ein Insekt	Eiform	Hasenlager	▼	Vereinigungen, Bündnisse	▼	Fluss im Engadin	Abk.: Sommersemester	▼	kleiner Karpfenfisch	Drall des Balles	▼	nord-amerik. Gras-ebene	▼
Leidenschaft, Vorliebe		geometrische Linie		Land im Wasser	▶					frz. weibl. Vorname		Stadt in Michigan (USA)	
▶		▼					kristalliner Schiefer		Ansprache	▶			
▶				Flugkontrollturm	▶	Wehgeschrei	▶						
Futterpflanze	Identitätszeichen (Tier)			Stadt in Umbrien	▶				Luft holen			Zeichen für Titan	▶
▶	▼					Gram, Sorge		Getreideblütenstand	▶				
Naschwerk			klaffen		Behälter aus Holz	▶					ugs.: Verbeugung		Kleiderbesatz
Bienenzüchter	Stutzer, Gecks (franz.)	▶						weibliches Wildschwein	▶	diverses (Abk.)	▶		▼
▶					Weltalter, Ewigkeit	▶	ital. Männername	▶					
Gewässer in Mittel-asien	schwäb. u. fränk. Höhenzug	▶		Hauptstadt von Jordanien	▶					Gebirge auf Kreta		Nestor-papagei	▶
▶	▼						Zeichen für Cäsium		alt-peruan. Herrscher	▶			
Kfz-Z. Kleve	▶			exot. Zierpflanzen	▶								®
planieren	▶					abgesondert, einzeln	▶						



Auflösung aus der vorletzten Ausgabe.

Schwedenrätsel:

■ ■ ■ B ■ S ■ ■ S ■ ■ L ■ G
 O F F E R T E N A B G A B E
 ■ I ■ A ■ A R S E N ■ K ■ I
 A N T R I E B ■ B ■ B A S S
 T E I N ■ T ■ R E D L I C H
 ■ B ■ S T I E L ■ A ■ H
 H A E R T E ■ U ■ E T W A S
 ■ T R ■ A ■ A S A N T ■ L ■
 ■ T ■ C R E M E ■ T ■ K O S
 W E S I R ■ A ■ S E E A M T
 ■ N ■ C ■ E L M A R ■ K ■ R
 S T U E H L E ■ M ■ L A B E
 ■ A H R ■ G R A B R E D E N
 ■ T R O J A ■ L A N D U N G



Herzlichen Dank

allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die mir aus Anlaß der Vollendung
meines 80. Geburtstages

in vielfältiger Weise gratuliert haben.

Besonderer Dank Herrn Bürgermeister Rainer Becker, der katholischen Kirchengemeinde, der Behinderten-Sportgemeinschaft Budenheim 1960, dem Jahrgang 1920, der Direktion und den Mitarbeitern der Bausparkasse Mainz AG sowie der Budenheimer Volksbank.

Friedel Hinkel

Budenheim, im März 2000

Markus Korfmann

Fachbetrieb im Gartenbau

Budenheim · Ernst-Ludwig-Straße 24b · Telefon 6092
(Am Friedhof)

**Stauden
in großer Auswahl.**

**Geöffnet:
samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



**Lassen Sie sich
verwöhnen!**

z.B. Treff Hotel Thüringer
Wald, Friedrichsroda
Relax-Weekend DZ/HP
pro Person ab DM 314,-

Schassbergers Kur- und
Sporthotel, Ebnisee
4 Verwöhntage DZ/HP
pro Person ab DM 529,-

**Budenheimer
Reisebüro**

06139 / 766

**Wir haben geschlossen
vom 27.3. bis 8.4.2000**

U. Pfannkuchen

Elektro

Heidesheimer Str. 39
55257 Budenheim
Telefon: 06139/5928

Wir planen für Sie!

☎ (061 31) 67 31 31

Der Treffpunkt:

KÜCHE.



Wenn Ihre neue Küche auch Treffpunkt Ihrer Familie sein soll, fragen Sie uns. Wir sind Küchenprofis und planen nach Ihren individuellen Wünschen.

KÜCHEN SEYDLITZ-PARTNER

Rheinallee 24-26, 55118 Mainz

**Fliesen-Trends 2000 neu
eingetroffen.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Curiestraße 19
55129 Mainz-Hechtsheim
Telefon 0 61 31 / 50 70 41
Telefax 0 61 31 / 50 89 45

Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 18, Sa 9 - 13 Uhr

**Fliesen
Halbritter**
GmbH



Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste Ausgabe der

Heimat-Zeitung

ist am Montag, um 18 Uhr!

Angebote

vom 23.3.
bis 29.3.2000

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel
Telefon: 0 61 34 / 1 83 00

Heidesheimer Straße, Budenheim
Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Kasseler Lachsbraten	100g	1,49	Nußschinken roh	100g	2,19
Schweinekamm ohne Knochen	100g	0,89	Westf. Mettwürstchen	100g	1,69
Sauerbraten eingelegt	100g	1,39	Salami ung. Art	100g	2,39
Rinderrouladen	100g	1,69	Grobe Bratwurst hausm. Art	100g	1,09
Gek. Hinterschinken frz. Art	100g	2,09	Würzburger Fleischmagen	100g	1,69

Metzgerei

Sandee

marco doliwa wasserbetten

mdw

riedrich Knig Strae
Geerbegebietechtsheim
Telefon /

AKTIONSBETTEN!

z.B. **Softside Wasserbett**

komplett inkl. Bettrahmen

~~DM 4.000,-~~ **DM 3.499,-**

Designerbett

~~DM 6.000,-~~ **DM 4.999,-**

- Solange Vorrat reicht. Z.T. sofort lieferbar -



Ladezone und
Parkplätze
vorm
Spielwarenhaus

Saisonstart für
Kinderbekleidung bis 176 (182)

Der Kinderladen

MAINZ GROSSE BLEICHE 2 - 4 UND SCHILLERSTR. 46-50
Über 60 000 verschiedene Spielwaren =
das größte Angebot im RHEIN-MAIN-Gebiet
auf über 2 000 m² Verkaufsfläche

In Erinnerung
Willi Drott

† 28. März 1999

Lieber Opa,
in unseren Herzen lebst Du noch immer
und wir werden Dich nie vergessen.
Du bist für uns der schönste Stern am Himmel.

Janine und Heiko Lasser
mit „Pluto“



**BESTATTUNGS-INSTITUT
VEYHELMANN**

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

**Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung**

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

**Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911**



**Schachclub 1951
Budenheim e.V.**

**Einladung zur Generalversammlung am
Freitag, dem 31.3.2000 um 20.00 Uhr
im „Kleinen Cafe“**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Turnierleiters
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verschiedenes

Der Vorstand

Danksagung
Für die aufrichtige Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die Blumen und
Geldspenden, die uns beim Tod unserer lieben Verstorbenen

Katharina Ungelenk

geb. Veit

* 1.10.1926 † 14.3.2000

zuteil wurden, danken wir recht herzlich.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bartmann für die tröstenden Worte, Frau Dr.
Duscha für die ärztliche Betreuung, dem Ärzte- und Pflgeteam der Station 7 des
Hildegardis Krankenhauses, dem Bestattungsinstitut Richter sowie allen, die sie
auf diesem Weg begleitet haben.

Marion Helfrich geb. Veit und Familie
Reinhard Veit und Familie
Beate Jerke geb. Ungelenk und Familie
Udo Ungelenk und Familie
Roland Ungelenk und Familie
Stefan Ungelenk und Familie
Frank Ungelenk und Familie

**Norbert Knauer
Maler- und Lackierermeister**

Malararbeiten aller Art,
Tapezier- und Anlegearbeiten,
Lackierungen, Fußbodenverlegungen,
Fassadenrenovierungen

55257 Budenheim
Binger Straße 37
Tel.: 0 61 39 / 55 28
Fax: 0 61 39 / 96 05 91
Handy: 01 71 / 28 12 19 0

ABS Mainz

Becker + Schneider GmbH + Co. KG



<http://www.ABS-Mainz.com>

Große Auswahl an
Neu- und Gebrauchtfahrzeugen.
Ständig günstige
Geschäftsfahrzeuge.

Ihr Spezialist
Rheinallee 195
MAINZ
Tel. 06131/962220



*In Budenheim fehlt ein Hobby-Künstler-Kreis
...finden vier Hobby-Maler...*

und wer das auch meint, sollte sich bei
Otto von Gemünden, Tel.: 6279 melden.
Unser Kreis sollte verschiedenste Kunstrichtungen
umfassen:
Malen/Zeichen, Holz, Glas, Blumen, Keramik,
Stoff etc.
Wir wollen allen Interessierten einen Anstoß
geben.

„Nur Mut, ruft an!“



Julius Richter KG JR
Holz- und Kunststoffverarbeitung

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

Alles aus Holz

fertigen und montieren wir für Sie: Fenster, Türen, Decken,
Einbaumöbel, Innenausbau, Klapp- und Rolläden u.s.w.
Auch Ihre Reparaturen werden von uns fachgerecht ausgeführt.

Rufen Sie uns an und überzeugen
Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit
und unserem guten Service.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39 / 9 21 00

Ca. 1.200 m²
großes Grundstück
Am Heidesheimer Weg
kostenlos
zu verpachten.
Tel.: 0 61 39 / 21 07

Junge, ruhige
Polizeibeamtin,
Nichtraucherin, sucht ab April
preisgünstige,
kleine, möblierte, helle
2 ZKB in Budenheim
Chiffre: 15199

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller
Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100

Jeep®

DAS ORIGINAL

DER JEEP WRANGLER.
Der Klassiker.



DER JEEP CHEROKEE.
Der Dynamische.



DER JEEP GRAND CHEROKEE.
Der Luxuriöse.



**Willkommen zur
Probefahrt!**

BEI IHREN CHRYSLER/JEEP
VERTRAGSPARTNERN, KOMPETENT IN
BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE!

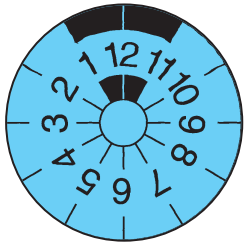
**AUTOHAUS
HÖFINGHOFF
GMBH**

Nahering 22 · 55218 Ingelheim
Telefon: (06132) 98233-0

**AUTOHAUS
MIHM GMBH**

Am Schleifweg 20 · 55128 Mainz
Telefon: (06131) 93696-0

PROBFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF -
NUR WAHREND DER GEGÄLTZLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN



Nächster Prüftermin: 29.3.2000

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560, Fax 2489

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

**SCHORNSTEINBAU
& -SANIERUNG**

300m²
Ausstellung
**OFFENE
KAMINE &
KACHELÖFEN**

Telefon + Fax
06131/221506

Union-Bau Frankfurt GmbH
Technisches Büro
55116 Mainz

50
JAHRE
HRUNG IM FEUERUNGSGEBIET

KA-BE

Wir gehen in den wohlverdienten Ruhestand!

Eine langgehegte und gut gepflegte Tradition geht unwiderruflich zu Ende.

97 Jahre im Familienbesitz, in der 3. Generation, werden wir zum **31.3.2000** unsere Bäckerei-Konditorei aus Altersgründen schließen.

Unser Entschluß fiel uns nicht leicht, aber wir denken, Sie als unsere Kunden haben Verständnis dafür.

Wir bedanken uns von Herzen für Ihre zum Teil jahrzehntelange Treue und bitten, diese auch auf unsere Nachfolger zu übertragen. Familie Peter Berg wird nach einer kurzen Umbauphase unser Geschäft in der Hauptstraße 28 übernehmen. Als Bäckerei Ihres Vertrauens wird Familie Peter Berg bestrebt sein, Sie auch weiterhin mit Qualitätsbackwaren aus eigener Herstellung zu versorgen.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Familie Norbert Berg und Team

Lernhilfe

**Individuelle Förderung
im Einzelunterricht**

durch erfahrene Lehrkräfte
für alle Fächer und Klassen.

Budenheim, Blücherstraße 5

Telefon (06139) 338

Seimat-Zeitung
voll aktiv

Garage/Doppelgarage
oder Halle/Scheune in
Budenheim gesucht
(Miete oder Kauf)

Tel.: 0 61 39 / 85 46 oder
schriftlich an

J.W. Thüroff,
Friedrich-Ebert-Str. 2
55257 Budenheim

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und **ELEKTRO-INSTALLATIONEN** aller Art
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und
Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommerfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884

ZU GUTER LETZT

Jetzt mal ehrlich:
Glauben Sie
wirklich, daß Ihre

Küche

noch „in“ ist?
Mit neuen Fronten,
schönen Griffen
und toller Arbeits-
platte sieht die
„alte“ aus wie neu.

Fragen Sie Ihren
Schreiner.

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**

Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 0 61 39 / 83 38